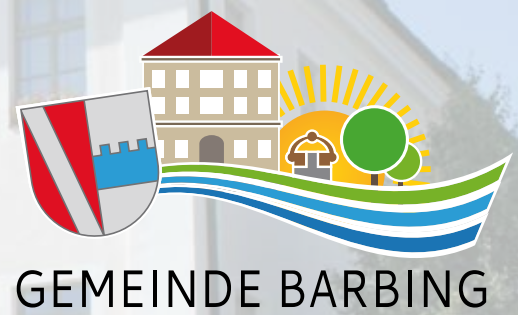


Barbinger Informationsblatt



GEMEINDE BARBING

Oktober 2021

Herausgeber: Gemeinde Barbing | Kirchstraße 1 | 93092 Barbing
Tel. 0 94 01 - 92 29-0 | Fax 0 94 01 - 8 03 95 | www.barbing.de

Einwohner: 5.969

Ergebnis der Bundestagswahl 2021 - Gemeinde Barbing -

Wahlberechtigte: **4.106** Wähler: **3.381** Wahlbeteiligung: **82,34%**

	Erststimmen	Zweitstimmen
Gültige Stimmen:	3.346	3.381
Ungültige Stimmen:	35	15

WV	Bewerber	Stimmen	Prozent	Kennwort	Stimmen	Prozent
01	Aumer, CSU	1.347	40,26 %	CSU	1.161	34,49 %
02	Dr. Wagner, SPD	528	15,78 %	SPD	575	17,08 %
03	Arnold, AfD	392	11,72 %	AfD	408	12,12 %
04	Lechte, FDP	245	7,32 %	FDP	357	10,61 %
05	Schmidt, GRÜNE	251	7,50 %	GRÜNE	295	8,76 %
06	Schreiber, DIE LINKE	67	2,00 %	DIE LINKE	71	2,11 %
07	Rößler, FREIE WÄHLER	398	11,89 %	FREIE WÄHLER	343	10,19 %
08	Fischer, ÖDP	21	0,63 %	ÖDP	18	0,53 %
09	Tierschutzpartei	---		Tierschutzpartei	25	0,74 %
10	Schambeck, BP	37	1,11 %	BP	25	0,74 %
11	Freund, Die PARTEI	20	0,60 %	Die PARTEI	10	0,30 %
12	PIRATEN	---		PIRATEN	8	0,24 %
13	NPD	---		NPD	4	0,12 %
14	V-Partei³	---		V-Partei³	4	0,12 %
15	Gesundheitsforschung	---		Gesundheitsforschung	2	0,06 %
16	MLPD	---		MLPD	3	0,09 %
17	DKP	---		DKP	0	0,00 %
18	Brunschweiger, dieBasis	35	1,05 %	dieBasis	31	0,92 %
19	Bündnis C	---		Bündnis C	0	0,00 %
20	III. Weg	---		III. Weg	1	0,03 %
21	du.	---		du.	2	0,06 %
22	Gruber, LKR	1	0,03 %	LKR	1	0,03 %
23	Die Humanisten	---		Die Humanisten	5	0,15 %
24	Team Todenhöfer	---		Team Todenhöfer	11	0,33 %
25	UNABHÄNGIGE	---		UNABHÄNGIGE	5	0,15 %
26	Volt	---		Volt	1	0,03 %
27	Friedl, Malkampf für das Klima	4	0,12 %	Malkampf für das Klima	---	

Als Wahlleiter möchte ich mich bei allen ehrenamtlichen Wahlhelfern für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit herzlich bedanken.

Fabian Kaptein
Wahlleiter



Wichtige Informationen in und um Barbing

Das nächste Barbinger Infoblatt erscheint voraussichtlich am 26.11.2021 (Nr. 11/21)
Annahmeschluss Donnerstag, 11.11.2021 um 12.00 Uhr. Änderungen durch nicht vorhersehbare Umstände möglich.

ÖFFNUNGSZEITEN

Rathaus: Tel. 09401/9229-0

Montag bis Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr
Montag bis Mittwoch: 14.00 bis 16.30 Uhr
Donnerstag: 14.00 bis 17.30 Uhr

Wertstoffhof: (geänderte Zeiten wegen hohen Andrangs) Straubinger Str. 29, Barbing

Mittwoch: 10.00 bis 12.00 Uhr
Freitag: 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag: 09.00 bis 13.00 Uhr

Kompostplatz Sarching:

Montag bis Freitag: 08.00 bis 19.00 Uhr
Samstag: 10.00 bis 19.00 Uhr

Bücherei: Tel. 09401/ 1273

Mittwoch: 15.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag: 09.00 bis 11.00 Uhr
Freitag: 15.00 bis 19.00 Uhr

Post Barbing im EDEKA:

Montag - Freitag: 08.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 08.00 - 13.00 Uhr

SPRECHZEITEN ALLGEMEINARZT

**Dr. Marco Gärtner,
Hausarzt, Internist, Notfallmediziner
Bischof-Sailer-Straße 5 - 7 · 93092 Barbing
Telefon: (0 94 01) 911 32 32**

Mo, Di, Do: 08.00 - 12.00 Uhr, 16.00 - 18.00 Uhr
Mi: 08.00 - 12.00 Uhr, Fr: 08.00 - 13.30 Uhr
Hausbesuche nach Vereinbarung

ZAHLUNGSTERMIN FÜR GRUNDSTEUER UND GEWERBESTEUER

Die Gemeindekasse weist die Bürgerinnen und Bürger darauf hin, dass am 15.11.2021 Zahlungstermin für Grund- und Gewerbesteuer ist. Soweit uns kein SEPA-Mandat vorliegt, bitten wir um Überweisung. Bei vorliegendem SEPA-Mandat sorgen Sie bitte dafür, dass Ihr Konto für die einzuziehenden Beträge die erforderliche Deckung aufweist.

ASPHALTIERUNG MINTRACHINGER STRASSE

Am 15./16.11.2021 sollen in der Mintrachinger Straße wieder Asphaltierungsarbeiten ausgeführt werden. Hier wird es wieder zu Behinderungen der Anwohner und der „anliegenden“ Straßenzüge kommen. Betroffen sind davon insbesondere auch die Bewohner des Ostrings, Weidwegs, Auwegs und der Sandstraße. Wir bitten um Verständnis.

Bereitschaft/Notfall - Bauhof Barbing

Telefon: (01 60) 97862416

Notdienst REWAG

Strom:
(09 41) 601-3555
Erdgas- und Trinkwasser:
(09 41) 601-3444

BAYERNWERK

Strom:
(09 41) 28 00 33-66
Gas:
(09 41) 28 00 33-55

SPRECHZEITEN ZAHNÄRZTE

**Zahnarzt Alfred Jocham
Neutraublinger Straße 17 · 93092 Barbing
Tel.: (09401) 3007**

Mo, Do: 08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr
Di: 08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 19.00 Uhr
Mi: 08.00 - 13.00 Uhr
Fr: 08.00 - 12.00 Uhr

**Zahnarzt Dr. Benjamin Duschl
Bischof-Sailer-Str. 3-7 · 93092 Barbing
Tel.: (09401) 5394522 · www.zahnarzt-barbing.de**

Mo, Do: 08.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 17.00 Uhr
Di, Mi: 08.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 19.00 Uhr
Fr: 08.00 - 13.00 Uhr

INFORMATIONEN ZUR MÜLLABFUHR 2021:

Restmülltonne: 02.11., 15.11., 29.11., 13.12.

Papiertonnen: Gemeinde Barbing 10.11.
für Sarching 08.11.

Altreifen: 15. November 2021

RATTENPLAGE AM KOMPOSTPLATZ BARBING

Aufgrund der starken Rattenplage am Kompostplatz Barbing, bitten wir keine Essensreste dort anzuliefern. Gegenmaßnahmen können nicht durchgeführt werden, weil die Ratten die Köder aufgrund des vielfältigen Nahrungsangebotes nicht annehmen.

PÄDAGOGISCH-AUDIOLOGISCHER BERATUNGSTAG

Wir bieten für Kinder ab dem 3. Lebensjahr mit Auffälligkeiten in der Hör- oder Sprachentwicklung kindgerechte und kostenlose Sprachtests und Hörüberprüfungen an. Am Ende des 5. Lebensjahres kann außerdem ein Screening-Test zur Beurteilung einer möglichen Auditiven Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörung durchgeführt werden. Nach Abschluss der Überprüfung erhalten die Eltern in einem Informationsgespräch Hinweise und Empfehlungen zum weiteren Vorgehen. Bei Interesse können Sie sich am Gesundheitsamt über unsere Termine informieren und sich anmelden: Tel.: 0941 / 4009 - 724. Dies ist ein Angebot der Pädagogisch-audiologischen Beratungsstelle des Instituts für Hören und Sprache in Straubing (www.ifh-straubing.de) in Zusammenarbeit mit den Gesundheitsämtern Niederbayern und Oberpfalz. Termine immer am Donnerstag: **16.12.2021, 17.02.2022, 12.05.2022, 21.07.2022** - Von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr



Senioren, die Unterstützung benötigen, oder ihre aktive Hilfe anbieten wollen, können sich gerne an folgende Ansprechpartner wenden:

FÜR DIE SENIOREN-ARBEITSKREISE:

Barbing: Elisabeth Regensburger, Tel. 09401/5399137

Sarching: Frau Erna Gansmeier, Tel. 09403/530

Friesheim: Frau Irmgard Stern, Tel. 09403/2044

Illkofen: Frau Angelika Bäumel, Tel. 09481/1425

Eltheim: Frau Renate Krichbaum, Tel. 09481/1276

FÜR DIE GEMEINDE BARBING:

Frau Erika Sperl, Tel. 09401/9229-10

SENIORENBEAUFTRAGTE:

Frau Elisabeth Regensburger, Tel. 09401/5399137

BEHINDERTENBEAUFTRAGTER:

Herr Ludwig Königbauer, Tel. 09401/4676

SENIOREN FRIESHEIM

Montag, 8. November 2021, 14.00 Uhr

Seniorenachmittag im Haus der Vereine.

**Alle Senioren sind herzlich willkommen!
Die Organisatoren freuen sich auch über neue Gäste!**

Ihre Termine, Anregungen und Wünsche nimmt Frau Sperl von der Gemeindeverwaltung entgegen.
Tel. 09401 9229-10, E-Mail: sperl@barbing.de

Kostenlose Pflegeberatung

Frau Lisa Adlhoch, eine examinierte Gesundheits- und Krankenpflegerin, mit Weiterbildung als Pflegeberaterin, bietet für Bürger*innen der Gemeinde eine kostenfreie Beratung zum Thema Pflege an. Eine Beratung ist u. a. zu folgenden Themen möglich:

Pflegegrade, Leistungen der Pflegeversicherung, Pflegebegutachtung, Vorsorge, Umgang mit Demenz/psychischer Erkrankung, Entlastungsleistungen für pflegende Angehörige, Hilfe bei der Anbietersuche oder bei Anträgen. Die Beratung kann am Telefon oder Zuhause stattfinden. Es findet keine Rechtsberatung statt!

Frau Adlhoch bietet die Beratung jeden 1. Samstag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr an. Eine Kontaktaufnahme ist über die Gemeinde, Frau Sperl, möglich. Tel. 09401/9229-10.

Informationen und Termine für Senioren

FILMCAFÉ AM MORGEN

im Regina Filmtheater, Regensburg, Holzgartenstr. 22

Am Mittwoch, 10. November, Donnerstag 11. November und Freitag, 12. November 2021 wird der Film „**DER ROSENGARTEN VON MADAME VERNET**“ gezeigt.

Eva war einst die weltweit größte Züchterin von Rosen. Schon ihr Vater war ein begnadeter Rosenmeister und brachte ihr die Kunst von Kindesbeinen an näher. Nun führt sie alleine die traditionsreiche Gärtnerei in Burgund, herrscht über die Blumenfelder und über das voller Duftproben steckende Landhaus. Doch die goldenen Zeiten sind längst vorbei. Ihre letzte Auszeichnung mit der „**Goldenen Rose**“ liegt schon acht Jahre zurück, genauso lange ist es ungefähr her, als ihr Geschäft das letzte Mal so richtig gebrummt hat. Heute steht sie kurz vor dem Bankrott. Schuld daran ist auch ihr Konkurrent und Großzüchter Constantin Lamar. Ihre treue Sekretärin Vera glaubt eine gute Idee zu haben, um die Vernet Roses zu retten. Sie engagiert Samir, Nadège und Fred, drei Obdachlose ohne gärtnerische Fähigkeiten – dafür wissen sie alles über Diebstähle und Einbrüche. Mit ihrer Hilfe entführt Eva eine der seltensten Rosen aus Lamars Imperium, denn nur mit ihr kann sie eine neue Rosenkreation erschaffen, die ihr ganz bestimmt eine neue „**Goldene Rose**“ bescheren wird.

Der Eintritt beträgt 8,- Euro, dazu gibt es Kaffee, Tee oder Sekt und Breze oder Gebäck.
Einlass ab 10.00 Uhr. Filmbeginn ist 11.00 Uhr.

Nur mit Reservierung! Tel. 0941/41625

Beim Betreten des Hauses herrscht die Pflicht zum Mund- und Nasenschutz. Dieser kann am Sitzplatz und beim Verzehr abgenommen werden. Der Verzehr ist nur am eigenen Sitzplatz gestattet.

NEU: Entsprechend der z.Zt. ab 23.8.21 gültigen 3G Regelung, bitten wir alle Gäste unaufgefordert ihren Nachweis vor dem Kartenkauf vorzulegen.

Wir bitten etwaige Verzögerung zu entschuldigen. Wir als Betrieb unternehmen alles, damit ein reibungsloser Ablauf der Vorstellungen stattfinden kann.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen!

Nikolausdienst

Der Krieger- und Reservistenverein Barbing bietet am 5. und 6. Dezember wieder einen Nikolausdienst an. Telefonische Anmeldung erforderlich bei Familie Sulzer unter Tel.: (0 94 01) 44 77



STANDESAMTREGISTER

September bis Oktober 2021

Geburten

Eltern, die der Veröffentlichung der Geburt ihres Kindes zustimmen, geben bitte unter der Tel. (09401) 92 29 17 Bescheid.

16.09. Schwoch Martin und Ramona, Eltheim, einen Sohn Leon

17.09. Theurer Eugen und Tina, Auburg, eine Tochter Marie

Eheschließungen

15.09. Manuela Walter und Christoph Scheuerer, Barbing

Sterbefälle

17.10. Bernhard Hupf, Friesheim

APOTHEKENNOTDIENSTE

Der täglich wechselnde Dienst der Apotheken beginnt um 8.00 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.00 Uhr.

- 29.10. Sebastian-Apotheke, Tegernheim
- 30.10. Adler-Apotheke, Neutraubling
- 31.10. Apotheke im Globus, Neutraubling
- 01.11. St. Michael-Apotheke, Köfering
- 02.11. Primus-Apotheke, Barbing
- 03.11. Schloss-Apotheke, Alteglofsheim
- 04.11. St. Georgs-Apotheke, Obertraubling
- 05.11. Thurn-Und-Taxis-Apotheke, Donaustauf
- 06.11. Neue-Apotheke, Neutraubling
- 07.11. Regenbogen Apotheke, Obertraubling
- 08.11. Kronen-Apotheke, Köfering
- 09.11. Sebastian-Apotheke, Tegernheim
- 10.11. Adler-Apotheke, Neutraubling
- 11.11. Apotheke im Globus, Neutraubling
- 12.11. St. Michael-Apotheke, Köfering
- 13.11. Primus-Apotheke, Barbing
- 14.11. Schloss-Apotheke, Alteglofsheim
- 15.11. St. Georgs-Apotheke, Obertraubling
- 16.11. Thurn-Und-Taxis-Apotheke, Donaustauf
- 17.11. Neue-Apotheke, Neutraubling
- 18.11. Regenbogen Apotheke, Obertraubling
- 19.11. Kronen-Apotheke, Köfering
- 20.11. Sebastian-Apotheke, Tegernheim
- 21.11. Adler-Apotheke, Neutraubling
- 22.11. Apotheke im Globus, Neutraubling
- 23.11. St. Michael-Apotheke, Köfering
- 24.11. Primus-Apotheke, Barbing
- 25.11. Schloss-Apotheke, Alteglofsheim
- 26.11. St. Georgs-Apotheke, Obertraubling

Aus der Gemeinderatssitzung vom 5. Oktober 2021

Öffentliche Sitzung

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 5. Oktober 2021 wurde die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung einstimmig genehmigt. Folgenden Bauanträgen wurden einstimmig zugestimmt: Dachgeschossausbau und energetische Sanierung in Unterheising, Wintergarten in Sarching, Doppelhaus in Sarching. Dem Bauantrag zum Neubau einer Hundeschule in Containerbauweise in Barbing wurde mit 17 gegen 4 Stimmen zugestimmt. Den beiden Bauvoranfragen zum Neubau eines Hofladens in Unterheising, und für zwei Einfamilienhäuser in Sarching stimmte der Gemeinderat einstimmig zu. Der Fristverlängerung für Rekultivierungsmaßnahmen nach Kiesabbau in Illkofen bis Ende 2023 wurde einstimmig zugestimmt. Im Rahmen der 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes "GE Unterheising IV" fand die öffentliche Auslegung statt. Dabei sind mehrere Stellungnahmen von öffentlichen Stellen eingegangen. Zu diesen Stellungnahmen erfolgte die Abwägung einstimmig, sodann hat der Gemeinderat die 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „GE Unterheising IV“ einstimmig als Satzung beschlossen. Der Planentwurf des Bebauungsplanes „Sarching Nord-Ost“ wurde vorgestellt. Der Entwurf umfasst 23 Einfamilienhausgrundstücke und 3 Grundstücke für Mehrfamilienhäuser. Darüber hinaus die Erschließungsstraße samt Entwässerungsflächen und Gehweg. Der Gemeinderat billigte den Entwurf einstimmig und beschloss, die frühzeitige Auslegung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange durchzuführen. In den vergangenen Monaten erfolgte durch ein externes Büro eine umfassende Stellenbeschreibung und Stellenbewertung in der Verwaltung und im Bauhof der Gemeinde Barbing. Das Ergebnis führt zu einer Anpassung des Stellenplans. Der Stellenplan ist ein Bestandteil der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes, weshalb die Kämmerei der Gemeinde Barbing eine Nachtragshaushaltssatzung ausgearbeitet hat. Der Gemeinderat beschloss die Nachtragshaushaltssatzung und den Stellenplan einstimmig. Im nicht öffentlichen Sitzungsteil wurden die einzelnen Veränderungen des Stellenplans einstimmig beschlossen. Der Gemeinderat hatte bereits im September 2020 die Einführung einer Arbeitsmarktzulage zur Deckung des Personalbedarfs und zur Bindung qualifizierter Fachkräfte beschlossen. Der Gemeinderat hat nun die Gewährung der Zulage noch genauer definiert, so wurden verschiedene Berufsgruppen benannt und eine Befristung für 5 Jahre ergänzt. Die Höhe der Zulage bleibt unverändert bei 10 v. H. der Entwicklungsstufe 2 der jeweiligen Entgeltgruppe. Mit diesen Änderungen wurde die Arbeitsmarktzulage erneut mit 14 gegen 7 bestätigt, der alte Beschluss vom September 2020 wurde

damit aufgehoben. Beim Sitzungspunkt „Verschiedenes und Anfragen“ überreichte der 1. Bürgermeister den Gemeinderäten je eine Broschüre der Kleindenkmäler der Gemeinde Barbing. Herr Sulzer erkundigte sich über die abfallrechtlichen Probleme in der Frühlingstraße und Herr Laumer sprach die noch fehlenden Haltebalken im Haidauer Weg an.

Nichtöffentliche Sitzung

In der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung wurde die Niederschrift der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung einstimmig genehmigt. Im Rahmen des Breitbandausbaus für die Ortsteile von Friesheim bis Eltheim wurde einstimmig beschlossen, die Auswahl eines möglichen Betreibers auf die nächste Gemeinderatssitzung zu verschieben.

Gemeinderatssitzungen

Gemeinderatssitzungen finden regelmäßig am ersten Dienstag jeden Monats statt. Aus terminlichen Gründen kann es vereinzelt zu Abweichungen kommen. Anträge, die in einer Sitzung zu behandeln sind, sind spätestens 14 Tage vorher einzureichen.

Danksagung der Freiwilligen Feuerwehr Barbing e.V.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen Bewohnern und Betrieben von Barbing und Irl, die durch ihre Spende bei der diesjährigen Haussammlung die FF Barbing e.V. unterstützten. Das gespendete Geld wird für den Zuschuss für das neue Fahrzeug, dass der Verein erbringen muss und die Neugründung der Jugendgruppe verwendet.
Die Vorstandschaft

Sportlerehrung 2021

Liebe Sportler/innen, aufgrund der immer noch andauernden Corona-Pandemie ist der Sport leider zum Erliegen gekommen und Wettkämpfe haben nahezu nicht stattgefunden.

Aus diesem Grund möchten wir Ihnen mitteilen, dass es heuer keine Sportlerehrung geben wird. Die Gemeinde Barbing möchte trotz alledem einen Aufruf starten, um Sportler/innen/Mannschaften eine Anerkennung auszusprechen, die in der Pandemie einen Erfolg erzielen konnten. Deshalb bitten wir Sie, dass sich die erfolgreichen Mannschaften bzw. alle erfolgreichen Sportler/innen bis zum 3. November bei Frau Weise (Tel. 09401-9229-0) melden!

Die Ehrungen werden dann zeitnah per Post versandt.

STELLENMARKT

Zuverlässige **Pflegefachkräfte** sowie **Haushaltshilfen** in Teil- und Vollzeit **gesucht**. Bewerbung bitte an:
Ambulante Krankenpflege St. Michael
Tel.: (0 94 01) 52 45 92

Haushaltshilfe für 2 bis 3 Stunden 14-tägig in Barbing gesucht! Näheres unter:

Tel.: (0 94 01) 7 96 63

Für unser Fortbildungszentrum in Neutraubling **suchen wir ab sofort** für ca. 20 - 30 Wochenstunden langfristige eine **Reinigungskraft**, die auch Freude am Einkaufen mitbringt und unsere Cafeteria versorgt. Wir freuen uns über Ihren Anruf. Mo. - Fr. von 8:30 - 17:00 Uhr

Tel.: (01 60) 99 64 62 55

IMMOBILIEN

Hochwertiges Einfamilienhaus mit sonnigem Garten und Schwimmteich

Dieses exklusive Einfamilienhaus mit ca. 125 m² Wohnfläche auf einem ca. 550 m² großem Grundstück befindet sich ruhig gelegen in einem Ortsteil von Barbing. Das sehr hochwertige Haus wurde 1995 in Massivbauweise erbaut und wird mittels einer Gaszentralheizung beheizt, im Wohnbereich ist zusätzlich ein Schwedenofen. Das Haus wurde ständig instandgehalten, so wurde z. B. das Bad 2013 erneuert. Die Einbauküche ist mit Granitarbeitsplatte, Kochinsel und Mielegeräten ausgestattet. Im gesamten Haus wurde ein hochwertiger Parkettboden verlegt. **EUR 780.000,-**

Energieträger: Gas, Art: Energieverbrauchsausweis, Wert: 175 kWh(m²a) kWh/m²a

TRUMMER IMMOBILIEN
0941 44 76 33
<http://www.trummer.de>

Wichtige Information für die zukünftige Ableseung der Gartenwasserzähler/ Zähler für Eigengewinnanlagen

Wir weisen darauf hin, dass durch den Einbau eines digitalen Wasserzählers (Funkwasserzähler) zum Ablesestichtag keine Ablesekarten mehr versendet werden. Die Ableseung erfolgt dann per Funk durch den Wasserzweckverband. Dies hat zur Folge, dass die Zählerstände der Gartenwasserzähler/Zähler für Eigengewinnanlagen direkt an die Gemeinde Barbing, zum Ablesestichtag, den 30.09. jeden Jahres, gemeldet werden müssen. Sollte dies nicht der Fall sein, können die Abzugsmengen bei der Kanalgebührenabrechnung der Gemeinde Barbing nicht berücksichtigt werden. Bitte prüfen Sie, ob bei Ihnen bereits ein Funkwasserzähler verbaut ist. Ein entsprechendes Formular zur Ableseung des Gartenwasserzählers, finden Sie auf unserer Homepage. Die Verbraucher, welche noch einen analogen Zähler nutzen, erhalten bis zum Wechsel auf den Funkzähler weiterhin eine Ablesekarte.
Johann Thiel, Erster Bürgermeister



STELLENMARKT

Die Gemeinde Barbing, Landkreis Regensburg, ca. 6.000 Einwohner, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)



GEMEINDE BARBING

Sachbearbeiter/-in (m/w/d) für das Bauamt in Vollzeit

Der Tätigkeitsbereich umfasst im Wesentlichen:

- Mitwirkung bei der Durchführung der Bauleitplanung
- Bearbeitung von Bauanträgen
- Zuarbeit Bauamtsleitung

Unsere Anforderungen an Sie:

- abgeschlossene Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten oder erfolgreicher Abschluss des Beschäftigtenlehrgangs I (BL I)
- Fundierte Kenntnisse in den einschlägigen Rechtsgebieten des Aufgabenbereichs
- selbstständiges Arbeiten, Eigeninitiative und Teamfähigkeit
- sicherer Umgang mit den Microsoft-Office-Produkten
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise

Wir bieten:

- sicheren Arbeitsplatz in Vollzeit in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis
- eine übertarifliche Arbeitsmarktzulage
- leistungsgerechte Vergütung nach dem TVöD
- ein vielfältiges, interessantes und anspruchsvolles Aufgabengebiet
- gezielte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Sachbearbeiter/in für das Personalamt (m/w/d) in Teilzeit (22,5 Stunden)

Der Tätigkeitsbereich umfasst im Wesentlichen:

- Zuarbeit bei der Durchführung und Abwicklung der monatlichen Lohn- und Gehaltsabrechnungen
- alle anfallenden Tätigkeiten eines Personalbüros

Unsere Anforderungen an Sie:

- abgeschlossene Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten oder erfolgreicher Abschluss des Beschäftigtenlehrgangs I oder eine vergleichbare Ausbildung mit kaufmännischer, buchhalterischer Ausrichtung
- idealerweise Berufserfahrung in der Lohn- und Gehaltsabrechnung im öffentlichen Dienst
- selbstständiges Arbeiten, Eigeninitiative und Teamfähigkeit
- sicherer Umgang mit den Microsoft-Office-Produkten
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise

Wir bieten:

- eine im Rahmen einer Krankheitsvertretung unbefristete Teilzeitstelle im Umfang von 22,5 Wochenstunden
- eine übertarifliche Arbeitsmarktzulage
- einen Arbeitsplatz in einem gut kollegialen Umfeld
- leistungsgerechte Vergütung nach dem TVöD
- ein vielfältiges, interessantes und anspruchsvolles Aufgabengebiet
- gezielte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung zum Aufgabenprofil bevorzugt berücksichtigt.

Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit den entsprechenden Ausbildungs- und Arbeitszeugnissen senden Sie bitte bis spätestens 02.11.2021 an die Gemeinde Barbing, Personalverwaltung, Kirchstr. 1, 93092 Barbing.

Die Gemeinde Barbing sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

Austräger/-in (m/w/d) für das Informationsblatt der Gemeinde Barbing im **Ortsteil Friesheim**

Das Informationsblatt erscheint monatlich und ist an alle Haushalte zu verteilen.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis spätestens 15.11.2021 an die Gemeinde Barbing, Personalverwaltung, Kirchstr. 1, 93092 Barbing.

Da eine Rücksendung der Unterlagen nicht erfolgen kann, bitten wir Sie, nur Kopien zu verwenden. Die Unterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Vorschriften vernichtet. Alternativ können Sie gerne die Bewerbung per E-Mail übersenden.

Für Auskünfte stehen Ihnen Herr Eicher, Tel.: (09401) 92 29-16, E-Mail: eicher@barbing.de oder Frau Englbrecht, Tel.: (09401) 92 29-24, E-Mail: englbrecht@barbing.de gerne zur Verfügung.

Lebendiger Adventskalender

Der „Lebendige Adventskalender“ ist eine wunderschöne Tradition, welche die Pfarrei Barbing/Sarching/Illkofen auch in diesem Jahr, unter ein paar Corona-Bedingungen, wiederaufleben lassen möchten. In der Zeit vom 28.11. bis 23.12.2021 machen sich Familien, Kinder, Erwachsene und Senioren auf den Weg durch die Straßen ihrer Orte und besuchen einander. Familien, Gruppen, Firmen, usw. gestalten ein Fenster adventlich, lesen eine Geschichte, singen ein gemeinsames Lied, teilen miteinander Zeit und erleben Gemeinschaft. Folgende Bedingungen sind

für dieses Jahr zu beachten: Die Zusammenkunft findet im Freien statt, Abstand muss eingehalten werden - AHA-Regeln, Mund-Nasen-Schutz von Vorteil, Verzicht auf wanderndes Licht. Gerne melden Sie sich bei Interesse bei den Planerinnen: Pfarrei Barbing: Frau Tanja Pape (01 76) 96 83 02 83, Pfarrei Sarching: Frau Steffi Dirrigl Tel.: (01 60) 165 90 54 oder (0 94 03) 96 95 001, Pfarrei Illkofen: Frau Nadine Steinacker Tel.: (01 51) 14 98 08 74.

Bericht: Steffi Dirrigl

Führerschein-Umtausch beginnt mit den Jahrgängen 1953 bis 1958

Seit Anfang 1999 gibt es den europaweit einheitlichen EU-Kartenführerschein – ab 19. Januar 2013 werden Führerscheine nur noch zeitlich begrenzt ausgestellt und müssen nach spätestens 15 Jahren erneuert werden. Das hat zur Folge, dass Führerscheine, die vor dem 19.01.2013 ausgestellt wurden, jetzt – gestaffelt nach einem mehrjährigen Stufenplan – in den neuen, befristeten EU-Kartenführerschein umgetauscht werden müssen. Dieser Pflichtumtausch beginnt jetzt mit den Geburtsjahrgängen 1953 bis 1958. Alle Führerschein-

inhaberInnen dieser Jahrgänge müssen ihren Führerschein bis spätestens 19. Januar 2022 umgetauscht haben. Für vor 1953 Geborene gilt eine Ausnahmeregelung. Sie müssen ihren Führerschein erst bis spätestens 19. Januar 2033 umtauschen. Führerscheinstelle des Landratsamtes Terminvereinbarung / Kontakt: Telefon: 0941 4009-432 oder -484, -539, -380, -381, 159, E-Mail: fuehrerschein@lra-regensburg.de Landkreis Regensburg, L32 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Haben Sie etwas Zeit für Kinder zu verschenken?

Der Kinderschutzbund Regensburg sucht Ehrenamtliche, die Familien in Stadt und im Landkreis Regensburg unterstützen möchten. Jede Familie kann schnell in eine Krise rutschen: Trennung, Todesfall, Corona, Arbeitslosigkeit... verschlechtern für Kinder oft ganz plötzlich ihr Zuhause. Da kann eine Familienpatenschaft schnell und unbürokratisch helfen, damit es den Kindern wieder besser geht. Wenn Sie wöchentlich 3 Stunden Zeit haben und sich ehrenamtlich engagieren

wollen, freuen wir uns, das Team der Familienpaten, sehr auf Sie. Vorbereitung und Begleitung bei dieser Aufgabe ist selbstverständlich. Die nächste Schulung beginnt im Herbst 2021. Wenn Sie Interesse haben, schreiben Sie uns unter: c.schaetz@kinderschutzbund-regensburg.de. Allgemeine Infos unter <http://www.kinderschutzbund-regensburg.de/projekte/familienpatenschaft/>

Bericht: Kinderschutzbund Regensburg

Jugendgottesdienst mit Aufnahme neuer Ministranten in Barbing

Ganz schön rockig wurde der Jugendgottesdienst musikalisch umrahmt - dafür sorgte die Barbinger Band „Dark Decency“. Die Band, die sich zum großen Teil aus den Geschwistern Dorer aus Unterheising zusammensetzt, bewies einmal mehr ihre Wandlungsfähigkeit und überzeugte auch mit etwas langsameren und leiseren Rhythmen. Der Jugendgottesdienst stand im Zeichen der Aufnahme sieben neuer Ministranten. Pastoralassistent Tobias Henrich und Pfarrer Stefan Wissel hatten sich etwas Besonderes einfallen lassen und zu Beginn des Gottesdienstes meinte man sich in einem Fernsehstudio mit Casting wiederzufinden, denn man schien auf der Suche nach dem „Super Mini von Barbing zu sein“. Pfarrer Stefan Wissel freute sich,

dass sich die jungen Christen für den Dienst als Ministranten entscheiden haben. Den neuen Ministranten wurde nach einer Befragung und dem zweimaligen: „wir sind bereit“, eine Urkunde und die „Ministrantencard“, als Zeichen der feierlichen Aufnahme von den Oberministranten überreicht. Im Rahmen des Gottesdienstes hieß es aber auch Abschied nehmen von Elisa und Teresa Stempfl, die einige Jahre zuverlässig ihren Dienst verrichteten und stets zur Stelle waren, lobte Pfarrer Stefan Wissel. Im Anschluss des Gottesdienstes gab die Band „Dark Decency“ noch einige Kostproben ihres Könnens.

Bericht: Christine Kroschinski



Landrätin Tanja Schweiger ehrte langjährige Kommunalpolitikerinnen und -politiker

Landrätin Tanja Schweiger zeichnete in der „Walba“ 45 Kommunalpolitikerinnen und –politiker mit der Kommunalen Dankurkunde des Freistaates Bayern aus und würdigte damit ihren langjährigen ehrenamtlichen Einsatz. Die Landrätin bedankte sich bei den Geehrten für ihr großes Engagement, mit dem sie ihre Heimatgemeinden und damit auch den Landkreis Regensburg entscheidend mitgeprägt hätten. Neben der Dankurkunde erhielten die Geehrten jeweils ein kleines Geschenk überreicht. Auch die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Heimatgemeinden nahmen an der Auszeichnung teil. Die Ehrung sollte eigentlich schon 2020 stattfinden, wurde wegen Corona aber zunächst verschoben und nun nachgeholt. Aus der Gemeinde Barbing erhielten Hans-Joachim Klotz (Gemeinderat von 2002 bis 2020) und Hermann Lehner (Gemeinderat von 2002 bis 2020) die Kommunale Dankurkunde des Freistaats Bayern. Bericht und Foto: Landkreis Regensburg, L32 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.



Neugründung der Jugendfeuerwehr Barbing



„Eine kontinuierliche Nachwuchsgewinnung ist für die Zukunft der freiwilligen Feuerwehren wichtig. Die Jugend von heute sind die Retter von morgen“, so Kommandant Andreas Staudinger im Rahmen des Informationsnachmittages der Freiwilligen Feuerwehr Barbing. Coronabedingt war in den vergangenen eineinhalb Jahren nicht viel geboten und auch die eigentlich aktive Jugendarbeit bei der FF Barbing kam zum Erliegen, Doch die Jugendarbeit sei enorm wichtig, so Barbings Vizekommandant Fabian Kaptein, seines Zeichens auch Kreisbrandmeister Fachbereich Jugend. Er und auch Kommandant Andreas Staudinger waren mit den Jugendwarten Daniel Müller und

Thomas Starflinger sowie Jugendwarthelfer Mario Staudinger über das Interesse von 19 Barbinger Mädchen und Buben ab 12 Jahren höchst erfreut. Die Begrüßung übernahm Kommandant Andreas Staudinger und stellte seine engagierten Kameraden vor. Sodann folgte der Gang durch das Gerätehaus mit Schulungsraum und Jugendraum sowie durch die Gerätehalle. Kreisjugendwart und Vizekommandant Fabian Kaptein informierte über die Hauptaufgaben einer freiwilligen Feuerwehr, aber vermittelte auch die allgemeingesellschaftlichen Dinge wie Zusammenhalt, Teamfähigkeit, Hilfsbereitschaft und Freundschaft, die bei einer Feuerwehr und vor allem der Jugendfeuerwehr eine große Rolle spielen. „Dabei sollen Spiel und Spaß aber nicht zu kurz kommen“, erläuterte Kaptein und berichtete von gemeinsamen Kegelabenden, Zeltlagern und Wettkämpfen. Ganz nach dem Geschmack für die interessierten Jugendlichen war anschließend die Fahrt mit den Feuerwehreinsatzfahrzeugen zum Wertstoffhof. Am Wertstoffhof war alles vorbereitet und in Feuerkörben Holzscheite entzündet. Vor dem praktischen Teil stand die Theorie auf dem Plan, doch dann ging es ganz schön actionreich zu und jeder durfte ran beim Löschaufbau und das erste Mal hieß es für den Feuerwehrynachwuchs: „Wassermarsch!“ Zurück im Gerätehaus gab es für den Feuerwehrynachwuchs eine zünftige Brotzeit und Getränke. Nicht nur für den Nachwuchs, auch für die Feuerwehr Barbing war der Schnuppertag ein erfolgreicher Tag. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Sechs Feuerwehren übten Ernstfall

„Brand landwirtschaftliches Gebäude, 3 Personen vermisst“ lautete der Einsatzbefehl für die Feuerwehren der Gemeinde Barbing. Während nach der Alarmierung die einzelnen Wehren am „Brandort“ in Altach eintrafen, machten sich auch Kreisbrandinspektor Wilfried Hausler, Kreisbrandrat Manuel Odwody und Barbings Bürgermeister Hans Thiel ein Bild von der Leistungsfähigkeit der Wehren. Während die Feuerwehr Auburg-Altach die Wasserversorgung aus einem Hydranten aufbaute, rüsteten sich die Atemschutzträger der Feuerwehr Illkofen zur Personensuche aus. Die Aufgabe der Feuerwehr Friesheim bestand darin eine 200 Meter lange Wasserversorgung aus einem Brunnen aufzubauen, einen Löschangriff mit mehreren Strahlrohren vorzunehmen sowie die Betreuung einer „verletzten“ Person zu übernehmen. Die Feuerwehr Eltheim entnahm ihr Löschwasser aus dem Altacher Regenüberlaufweiher und sicherte damit die Wasserversorgung des HLF20 der Feuerwehr Barbing, welche den Löschangriff an der Ostseite des Hofes übernahm. Die Feuerwehr Sarching unterstützte mit weiteren Atemschutzgeräteträgern die Personensuche. Mit 9 C Rohren wurde der Scheunenbrand durch die eingesetzten Kräfte bekämpft, 4 Atemschutztrupps kamen zur Menschenrettung zum Einsatz. Nach erfolgreicher Abarbeitung des Szenarios hieß es für die insgesamt etwa 90 Einsatzkräfte nach einer guten Stunde „Übungsende“. In ihren Grußworten dankten Bürgermeister Hans Thiel und Kreisbrandinspektor Wilfried Hausler den eingesetzten Feuerwehren, die Gemeinde Barbing lud anschließenden alle Feuerwehrmänner- und Frauen auf eine kleine Brotzeit ein. Bericht und Foto: Gemeinde Barbing



FRIEBE

WASSER & WÄRME

- Heizung • Sanitär • Spenglerei
- Solaranlagen • Rohrreinigung
- Gas-/Wasserinstallation

93073 Neutraubling · Geretsrieder Str. 9
Tel. 09401/2754 · Mobil 0179/2165966
Fax 09401/522867 · info@friebeonline.com
www.friebeonline.com



Wahltag im Kinderhort

Die Kinder des Kinderhortes Regenbogen haben ihren Kinderrat gewählt. Der Kinderrat berät sich regelmäßig über die Wünsche und Bedürfnisse der Kinder und versucht diese zum Wohle des gesamten Hortes umzusetzen. Er besteht aus Vertretern und Vertreterinnen jeder Klassenstufe, je einem Jungen und einem Mädchen. So lernen die Kinder auf kindgerechte Art und Weise demokratische Prozesse kennen und dürfen aktiv an der Gestaltung des Hortalltags teilnehmen, Stichwort Partizipation. Nach einem richtigen Wahlkampf mit Wahlplakaten und einer Vorstellung aller Kandidaten und Kandidatinnen war er endlich da, der große Tag der Entscheidung. Ganz offiziell mit Stimmzetteln, Wahlkabinen und Wahlhelfern und Wahlhelferinnen die unterstützen und dafür sorgten, dass auch alles richtig vonstattengeht. Die Bekanntgabe der gewählten Vertreter und Vertreterinnen fand dann im Rahmen einer kleinen Wahlparty statt. Wir danken Herrn Stefan Sulzer für die Bereitstellung der Wahlutensilien! Bericht und Foto: Lea Fritsch, Leitung Kinderhort

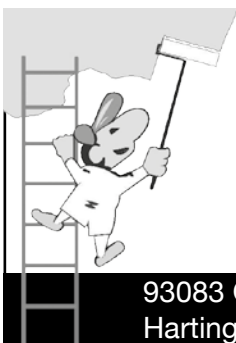


Theatergruppe Barbing plant optimistisch mit bestätigter Führungsriege

Die Mitglieder der Theatergruppe Barbing trafen sich zur Hauptversammlung in der Taverne „Anna und Vasili“ in Barbing. Nach einem kurzen Grußwort von 1. Bürgermeister Hans Thiel ließ Vorsitzende Christine Leyerer zunächst die vergangenen zwei Jahre seit der Hauptversammlung im Juli 2019 Revue passieren. Die Corona-Pandemie machte den Spielern im Jahr 2020 einen Strich durch ihre Rechnung. Schweren Herzens trafen sie die Entscheidung, die drei Aufführungen des „Regnwurm-Orakl“ abzusagen. Zwei Ersatztermine suchte die Vorstandschaft zwischenzeitlich im Herbst 2020 und im Frühjahr 2021 – und sagte auch diese vorher wieder ab. Ihr Dank galt allen Schauspielern und Mithelfern auf, vor und hinter der Bühne und der Vorstandschaft, die die Auswahl des Stückes traf. Auch bei Spielleiter Hans-Peter Landsmann bedankte sie sich, der die Proben dirigierte, sondern gleichzeitig auch die Organisation von Kartenvorverkauf, Werbung und Plakatierung des Stückes innehatte. Im anschließenden Kassenbericht konnte Schatzmeister Hans-Peter Landsmann auf eine gute Kassenentwicklung zurückblicken. In der „Zwangspause“ entschloss sich die Vorstandschaft, dennoch Spenden an die örtlichen Vereine, Kinder und Jugendlichen auszuschütten und baute damit den Kassenbestand etwas ab. Der Vereinsführung liege viel daran, den kompletten Vereinsüberschuss stets in die Unterstützung von Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde fließen zu lassen. Neben der Spende von 400,- EUR für die Filmgruppe des Gymna-

siums Neutraubling (die jedes Jahr eine DVD von der Aufführung filmt und produziert) kam auch das Sommerferienlager des TV Barbing, der Förderverein der Grundschule Barbing gleich zweimal (Tablets und Fahrräder für die Kinder), sowie der Kindergarten Barbing (Weichbodenmatte für den Turnraum) in den Genuss des ausgeschütteten Füllhorns. Anschließend stand auch die Neuwahl der Vorstandschaft an. Wahlleiter Toni Pfister hatte leichtes Spiel, da sich die Vorstandschaft unter Vorsitzender Christine Leyerer, Stellvertreterin Karin Achhammer, Schriftführerin Sigrid Gaber und Schatzmeister Hans-Peter Landsmann wieder zur Wahl stellten und die Führungsmannschaft auch einstimmig von der Versammlung bestätigt wurde. Die Riege der Beisitzer konnte erweitert werden: Gerda Schiekofer wurde als Beisitzerin einstimmig bestätigt, zusätzlich wurden nun Katja Papp und Yannic Landsmann an die Seite der Vorstandschaft gewählt. Die alte und neue Vorsitzende bedankte sich sehr für das Vertrauen und freute sich zusammen mit den „Theaterern“ schon auf die nächste Spielsaison – Mitte Januar 2022 wird die Truppe die Proben wieder aufnehmen. Bevor die Vorsitzende zum Schluss kam, verkündete sie noch den Termin der geplanten Spieltermine im Jahr 2022: Es soll wieder drei Aufführungen geben, die am 2., 8. und 9. April im Barbinger Rathaussaal stattfinden werden – das bereits geplante Stück „Regnwurm-Orakl“ wird dann zur Aufführung kommen.

Bericht und Foto: Hans-Peter Landsmann



Franz Fellerer Malermeister

- Maler - u. Lackierarbeiten
- Gerüstbau
- Wärmedämmarbeiten
- Innenraumgestaltung

93083 Obertraubling
Hartinger Weg 2

Tel. 0 94 01 / 22 18
Fax: 0 94 01/ 8 91 53

e-mail:
franz.fellerer@t-online.de



Kirchlicher Segen für Kinderhaus „Donaupiraten“

Rund 5,1 Millionen investierte die Gemeinde Barbing in das Kinderhaus „Donaupiraten“. Bestens angelegtes Geld und eine Investition in die Zukunft, so Bürgermeister Hans Thiel im Rahmen der Einweihung. Mit dem Kinderhaus im neuen Baugebiet „Barbing Süd“, unter der Trägerschaft der Johanniter, entstand in Barbing die erste kommunale Kindertagesstätte. Den kirchlichen Segen gab es von der evangelischen Pfarrerin Margarete Ruf-Schlüter und dem katholischen Pfarrer Stefan Wissel. Zur Einweihung konnte Bürgermeister Hans Thiel, neben einigen Gemeinderäten und Mitarbeitern der Verwaltung auch die Leitungen der Kita St. Martin und Krippe Barbini sowie der Kita Bruder Klaus mit Christina Dommer und Petra Neumeier sowie Vertreter der EBB-Ingenieurgesellschaft und nicht zuletzt Sylvia Meyer, Sachgebietsleitung Kindereinrichtungen bei den Johannitern, begrüßen. Mit dabei waren natürlich auch die vier Kindergarten-Gruppen, die die Einrichtung derzeit besuchen. Wie das Gemeindeoberhaupt im Rahmen der Begrüßung betonte, konnte man pünktlich zum 1. September den Startschuss geben. „Alle die beteiligt waren, wissen was geleistet werden musste, um das Zeitfenster einzuhalten“. 66 Kinder in derzeit drei Kindergarten- und einer Krippengruppe besuchen die Einrichtung, die auf insgesamt 112 Kinder in vier Kindergartengruppen à 25 Kinder sowie eine Krippengruppe mit 12 Kindern ausgelegt sei. Selbstverständlich bei Bedarf auch erweiterungsfähig, um weitere zwei Gruppen

mit je 25 Kindern. Sylvia Meyer von den Johannitern, bedankte sich bei der Gemeinde Barbing für die hervorragende Zusammenarbeit und begrüßte neben den großen, vor allem auch die kleinen Ehrengäste. Sie hatte für jede Gruppe ein Wimmelbuch dabei und für die Mitarbeiter der Einrichtung gab es wunderschöne Sonnenblumen. Damit sagte sie noch einmal herzlichen Dank für deren Engagement, denn gerade am Anfang seien diese mehr als die üblichen acht Stunden gefordert. Großes Lob hatte Sylvia Meyer auch für Christina Dommer und Petra Neumeier, den Leiterinnen der Kita St. Martin in Barbing und der Kita Bruder Klaus in Sarching. „Die Zusammenarbeit passe perfekt und Absprachen klappen immer ratz fatz“. „Besonders wichtig sei aber, dass die Kinder sich wohl und aufgehoben fühlen dürfen“, betonte Meyer. Dem Dank für die gute Zusammenarbeit schloss sich auch Christina Hirn an, die Leiterin der Donaupiraten an, die sich freute, dass die Donaupiraten nun offiziell eingeweiht werden. Zur Feier des Tages haben die Kinder das Lied „Guten Tag liebe Leute“ vorgetragen, ehe Pfarrerin Margarete Ruf-Schlüter und Pfarrer Stefan Wissel den Segen spendeten. „Kinder brauchen einen Garten, in dem sie wachsen und reifen können. Wir wollen ihnen Raum geben und ihre Fantasie anregen“, so Bürgermeister Hans Thiel, der in der neuen Kindertagesstätte ein bedeutendes Projekt für die Gemeinde Barbing sieht.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski



Ambulante Dienste

KROMPASS



Alten- & Krankenpflege · In Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst
Evi Krompass · Glockenbecherstr. 23 · 93092 Barbing
Tel. 09401/ 527992 · Fax 527991 · Mobil 0170 / 9970305



Kleindenkmäler in Barbing

Der Ortsheimatpfleger der Gemeinde, Manfred Mühlhans, hat sich in den vergangenen Monaten mit der Suche nach Kleindenkmälern im Bereich der Gemeinde Barbing beschäftigt. Im Blick waren dabei Feld- und Flurkreuze, Gedenkkreuze, Kapellen und dergleichen. Schließlich war er einschließlich der Kriegerdenkmäler bei insgesamt 49 angekommen – eine stattliche Zahl. Es ergibt sich ein Streifzug durch mehrere Jahrhunderte gelebter Gläubigkeit, haben doch die meisten Objekte einen religiösen Hintergrund. Sie erinnern z.B. an tragische Unfälle, haben Dankbarkeit zum Motiv oder mahnen an den Erhalt der Fluren. Das älteste Denkmal, der „Marienstein“ in Illkofen, stammt aus dem Jahr 1527 und die jüngsten Werke, die Brunnen in Barbing und Friesheim und die „Sailerstatue“ in Barbing, sind Schöpfungen aus 2010 und 2011. Man sieht, der Bogen zieht sich von Barbing bis Eltheim durch die ganze Gemeinde. Die Objekte wurden fotografiert und beschrieben und in einer Broschüre zusammengefasst. Diese Broschüre kann ab sofort auf der Internetseite der



Gemeinde Barbing (www.barbing.de) nachgelesen oder zum Preis von 10,00 Euro im Rathaus erworben werden. Im Rahmen einer offiziellen Vorstellung der Broschüre bedankte sich Bürgermeister Hans Thiel bei Herrn Mühlhans für die umfangreichen Ermittlungen mit einem Präsent und einer Replik der Sarchinger Fibel. Bericht und Foto: Gemeinde Barbing

Tag des offenen Denkmals in Barbing

Die jüngste Renovierung des Rathauses Barbing ist nun abgeschlossen, umso mehr freute sich Bürgermeister Hans Thiel, dass die ehrwürdigen Mauern beim Tag des offenen Denkmals, in den Mittelpunkt rückten. Zusammen mit Dr. Christoph Steinmann, stellvertretendem Referatsleiter vom Landesamt für Denkmalpflege, wurde auch eine Ausstellung eröffnet, mit dem Thema „Vom Hundersten ins Tausendste“. Präsentiert werden archäologische Bodendenkmäler und Fundstücke im Bereich der Großgemeinde Barbing. Darunter auch Schmuck, Armschutzplatten und Pfeilspitzen des Glockenbecherkriegers, der 2010 im Rahmen der Erschließung eines Baugebiets in der Nähe der Tankstelle gefunden wurde oder auch Schmuck aus der Bronzezeit. Bei der Renovierung des Rathauses im Jahr 1967/68 habe man Mauern gezogen und Rigipsplatten unter den Stuckdecken eingezogen. „Aber glücklicherweise so, dass man das Vorhandene nicht zerstörte“, so das Barbin-

ger Gemeindeoberhaupt, der erläuterte, dass man vor knapp fünf Jahren mit der dringenden Sanierung des Dachstuhls und der Fassade begann. Danach folgte 2019 die geforderten Maßnahmen zum Brandschutz und Barrierefreiheit mit einem Anbau, der Aufzug und Treppenhaus beinhaltet sowie die Sanierung des zweiten Obergeschosses, das nun Trauzimmer und des Bürgermeisters Büro beheimatet. Die Ehrengäste mit stellvertretendem Landrat Willi Hogger, Architekten der Denkmalpflege Monika Dietrich und Herbert Altendorfer, Kreisheimatpfleger Robert Böck, Bezirksheimatpfleger Tobias Appl, sowie die Bürgermeisterkollegen aus Mintraching, Angelika Ritt-Frank, aus Neutraubling, Harald Stadler und aus Pfatter, Johann Biederer sowie die Gemeinderäte, führte das Gemeindeoberhaupt durch das Gebäude und erläuterte die vielen Herausforderungen, die sich heute jedoch glücklicherweise wieder als besonderes Schmuckstück präsentieren. Dr. Christoph Steinmann und Dr. Ralph Hempelmann führten durch die Ausstellung der archäologischen Fundstücke. Die Herren vom Landesamt für Denkmalpflege konnten ganz coronakonform, mehrere Gruppen durchs Haus führen. Möglich war es den Besuchern aber auch, selbständig das Rathaus und die Ausstellung in Augenschein zu nehmen. Im Außenbereich des Rathauses wurden alte Handwerkstechniken präsentiert. Die Schmiedemeister Johann Landsmann aus Bach und Armin Rösler aus Eltheim schmiedeten Eisen, Richard Gansmeier aus Sarching drechselte hölzerne Eisstöcke und schnitzte die Griffe und Barbara Fischer aus Friesheim flocht Weidenkörbe.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski





Sonnenblumen -und Kürbiswettbewerb des OGV Barbing

Beim OGV Barbing standen die Gartenwichtel, die Kindergruppe des OGV, mit ihren längsten Sonnenblumen und schwersten Kürbissen im Mittelpunkt beim alljährlichen Wettbewerb. Schwer zu kämpfen hatten dabei nicht nur die 49 teilnehmenden jungen Besitzer, die mit Hilfe ihrer Eltern und Großeltern die Prachtexemplare mit Schubkarren, Autos und Anhänger in den wunderschönen Biergarten der Taverne Anna & Vasili karren, sondern auch die Mitglieder des OGV Barbing beim Vermessen und Wiegen. Mit großer Akribie ermittelten OGV-Chef Horst Oppowa und Schatzmeister Karl-Heinz Haslbeck die Länge der Sonnenblumen und Gewichte der Kürbisse. Besonders freute sich die Vorstandschaft mit Vorsitzendem und Vizevorsitzender Petra Berghammer über die zahlreiche Nachwuchsgärtner, die ihre Gewächse mit Sorgfalt pflegten, damit sie groß und kräftig wurden. Oppowa lobte die herrlichen Sonnenblumen und Kür-

bisse und freute sich mit den Kindern. Der OGV-Barbing hatte für jedes Kind ein Geschenk parat und das in doppelter Ausführung, einmal für die Wettbewerbsteilnehmer für Sonnenblumen als auch für Kürbisse. Den ersten Platz belegte in diesem Jahr bei den Kürbissen Julia Markelov, deren Kürbis 17,9 kg wog. Gefolgt von Emre Aslan (14,9 kg) und Maximilian Till (14 kg). Auf dem vierten Platz landete Antonios Dakas (12,4 kg) und auf dem fünften Platz Max Schindlbeck (11,7 kg). Beim Sonnenblumenwettbewerb siegte Mia Scheck mit einer Blume der „Superlative“ von 3,97 m. Den zweiten Platz sicherte sich Lana Dietl (3,83 m), gefolgt von Max Schindlbeck (3,50 m). Die weiteren Plätze gingen an Henry Wagner (3,49 m) und Tobias Dietl (3,48 m). Die Eltern und Großeltern waren bestens mit Kaffee und herrlichen Kuchen und Torten vom OGV-Team versorgt worden.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Hochsaison für makellose Haut!

Hautprobleme in Minuten lösen.

Trotz optimaler Pflege, gesunder Ernährung sowie sinnvoller Schutzmaßnahmen treten an unserer Haut unschöne Veränderungen auf. Dazu gehören z.B.:

- Alterswarzen
- Couperose
- Fibrome
- Blutschwämmchen
- Kleine Äderchen
- Altersflecken

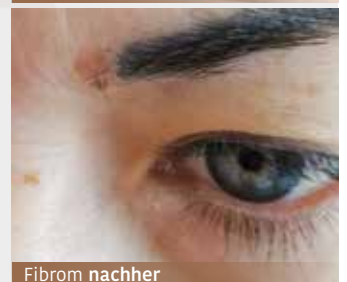
Dank des **neuen Verfahrens onetec®** gehört das jetzt der Vergangenheit an. Dieses basiert auf multifrequenten Energieimpulsen und erspart dem Patienten somit aufwendige Laserbehandlungen und deren Nebenwirkungen.

Sind Sie interessiert?

Dann rufen Sie uns einfach an und vereinbaren ein unverbindliches Beratungsgespräch oder gleich einen Behandlungstermin. **Wir freuen uns auf Sie!**



Fibrom vorher



Fibrom nachher



Kosmetik Neutraubling
Daniela Raab

Sudetenstraße 26
93073 Neutraubling

Tel.: 09401 / 60 77 950





251 Kinder drücken in Barbing die Schulbank

Mit Beginn des neuen Schuljahres drücken nun insgesamt 251 Kinder die Schulbank in Barbing. Im Vergleich zum Vorjahr, mit 250 Schülerinnen und Schülern, hat sich die Zahl unmerklich verändert. Die 21 Kinder der Klasse 1a werden von Barbara Rauch unterrichtet. Die Klassenleitung der 1b mit 20 Kindern obliegt Konrektorin Claudia Jaschke-Prottschky. Die Klasse 1c, mit 23 Schülerinnen und Schülern wird von Stefanie Schmucker unterrichtet. Die Klasse 2a, die derzeit 25 Kinder besuchen, werden von Birgit Weber unterrichtet, die 2b, mit 26 Kindern von Monika Pfaller. Kerstin Bartmann unterrichtet im neuen Schuljahr die Klasse 3a mit 23 Kindern. Nina Jumel-Blöbl übernahm die Klasse 3b mit 22 und Sabrina Lex die Klasse 3c mit 23 Kindern. Die Klasse 4a mit 21 Schülerinnen und Schülern unterrichtet Christina Ferchow, die Klasse 4b mit 24 Kindern leitet Elisabeth Mooslechner und die Klasse 4c mit 21 Schülern Claudia Hendlmeier. Neu an der Schule sind Michaela Markytan (Teamlehrkraft), Michaela Semsch (nach Elternzeit) und Melanie Horr (Lehramtsanwärterin). Ferner verstärken das Lehrerteam Rektorin Margarete Gatt-Bouchouareb und die Fachlehrerin für WTG Elisa-

beth Weber. Derzeit besuchen 11 Inklusionsschüler die Schule fünf davon mit Schulbegleiter, sogenannten Inklusionshelfern. Für die Inklusionsschüler oder Kinder mit Förderbedarf stehen zudem Studienrätin im Förderschuldienst Christina Tischer und Studienrat im Förderschuldienst Wolfgang Bachmeier sowie Anja Krottenthaler als Mobile Reserve und Förderlehrerin Susanne Renner zur Verfügung. Abschied musste man von den Lehrkräften Bernd Jahnke, Gabriele Nußbaum, Andrea Pesold, Melanie Rauch und Gabriele Wein nehmen. Die Schulfamilie verstärken Hausmeister Stefan Sulzer sowie die Reinigungskräfte Ingrid Pointinger und Claudia Bäumel. Über fleißige Leser freut sich weiterhin Daniela Wagner, die in der Schulbücherei tätig ist. Dem Motto der Johann-Michael-Sailer-Schule „mit Kopf, Herz und Hand“ wird man auch in diesem Schuljahr wieder mehr als gerecht, denn es sind wieder viele Aktionen geplant mit verschiedenen Projektwochen. Ferner sind wieder am Nachmittag verschiedene Arbeitsgemeinschaften der zweiten bis vierten Jahrgangsstufen geplant.
Bericht: Christine Kroschinski

64 ABC-Schützen starteten in Barbing ins Schulleben

Beim Willkommensempfang in der Turnhalle der Johann-Michael-Sailer-Schule begrüßte Rektorin Margarete Gatt-Bouchouareb 64 Schulanfänger aufs herzlichste. Pandemiebedingt gab es für jede der drei ersten Klassen zeitversetzt eine eigene Einschulungsfeier. Rektorin Margarete Gatt-Bouchouareb hatte großes Verständnis, dass es für manche Eltern und auch Großeltern sehr schwer war, ihre Schulanfänger nicht begleiten zu können, aber die Schule wollte „auf Nummer sicher“ gehen und Empfehlungen des Gesundheits- und Schulamtes einhalten. Die Eltern und Begleitpersonen warteten inzwischen auf dem Schulgelände. Trotz Abweichung von der gewohnten Form, wurde es zu einem schönen und unvergesslichen Tag für die Erstklässler. Nach der Schule durften alle ohnehin im privaten Bereich ausgiebig feiern.
Bericht und Foto: Christine Kroschinski



SONNMAUER

Neuzeitliche Malerarbeiten · Fassadenanstriche · Fassadenputze
Tapezieren · Schriftenmalerei · Verkauf und Verlegen sämtl. Bodenbeläge · Gerüstbau

Rupert Sonnauer

Malermeister · 93092 Barbing · Friesheimer Straße 21 · Telefon (0 94 01) 36 23

Neuer Rekord: 116 Kinder am Start bei der 22. Fahrradrallye

Der Arbeitskreis Jugend und Familie gab am Tag der Deutschen Einheit den Startschuss für die 22. Fahrradrallye. Jürgen Klingshirn vom Arbeitskreis und sein Team kamen bei der Auswertung von 116 Teilnehmern ganz schön ins Schwitzen. Der Schützenverein Donaumöwe Barbing sorgte für die vortreffliche Bewirtung. Der Arbeitskreis Jugend und Familie sowie die Jungschützen, Ministranten, Krieger- und Reservistenkameradschaft, Musikverein, Förderverein der Grundschule, OGV sowie TV Barbing und nicht zuletzt die Feuerwehr hielten für die Teilnehmer an den jeweiligen Stationen entlang der Barbinger Flur besondere Aufgaben bereit, bei denen Punkte gesammelt werden konnten. Einen Riesenspaß hatten die tollkühnen Radfahrer an diesem Nachmittag, vor allem auch beim Schlammlochdurchfahren. Trotz allem Wagemut der Kinder blieb die BRK-Bereitschaft an diesem Nachmittag „arbeitslos“. Wer alle Stationen mit Bravour durchlief, hatte die besten Chancen einer der ersten drei Plätze seiner Alterskategorie zu sein und die von Angelsport Rogner gestifteten Medaillen zu erhalten. Bei der abschließenden Siegerehrung gab es dann auch keine Verlierer, sondern nur Gewinner, denn niemand ging mit leeren Händen nach Hause. Neben den obligatorischen Urkunden gab es von der Gemeinde für jeden Teilneh-

mer eine Tüte Gummibärchen. Grußworte im Namen der Gemeinde überbrachte Vizebürgermeister Dominik Schindlbeck, der seine beiden Kinder Max und Leni bei der Rallye begleitete. In seinen Dank- und Grußworten brachte er zur Geltung, wie hoch die Gemeinde das großartige ehrenamtliche Engagement der Organisatoren mit dem Arbeitskreis Jugend und Familie sowie der beteiligten Vereine schätze und zollte ihnen Dank und Anerkennung. Dominik Schindlbeck zeigte sich mächtig beeindruckt angesichts der vielen Teilnehmer, aber auch der vielen Eltern, die sich das Spektakel als Zuschauer nicht entgehen ließen. Schindlbeck oblag es die besten drei jeder Altersgruppe mit Medaillen zu küren. In der Altersgruppe der Kindergartenkinder landete Felix Leipert auf dem ersten Platz, gefolgt von Mathilda Zeus und Marlene Steiel. In der Alterskategorie 1./2. Klasse belegte Sebastian Eisemann den ersten Platz, den zweiten Platz Madalena Bräu und den dritten Xavier Hagen. In der Altersklasse 3./4. Klasse belegte Simon Hairston den ersten Platz, den zweiten Marie Amann und den dritten Alexa Lee. Bei den „Großen“ (ab 5. Klasse) holte sich Mia Schöntag den ersten Platz, gefolgt von Eva Bachinger, Konstantin Pohl und Mia Paroth.

Bericht: Christine Kroschinski

TV Barbing - Christbaumversteigerung

Zu der am Freitag, den 26. November 2021 um 19.30 Uhr im Vereinsgasthaus Deutsch stattfindenden Christbaumversteigerung laden wir Sie herzlich ein. Wie alle Jahre um diese Zeit, wendet sich der TV Barbing mit einer großen Bitte an Sie: Unterstützen Sie unsere stark auf die Schüler- und Jugendbetreuung ausgerichtete Arbeit in allen Abteilungen auch diesmal mit Ihrem Beitrag. Zu den Mitgliedsbeiträgen benötigen wir noch weitere finanzielle Mittel um ein umfangreiches Sportangebot anbieten zu können. Wir sind uns bewußt, dass die Zeit vor Weihnach-

ten alle Haushalte finanziell stark belastet. Trotzdem bitten wir Sie, uns mit einer Spende bei der vom 22. bis 25. November 2021 durch Aktive und Jugendliche durchgeführten Haussammlung zu unterstützen und persönliche Anwesenheit bei der Versteigerung. Ihre Verbundenheit zum TV Barbing unter Beweis zu stellen. Dafür im voraus herzlichen Dank. Wir wünschen Ihnen einen besinnlichen Advent, ein schönes Weihnachtsfest und viel Glück, Gesundheit, alles Gute für das Jahr 2022.

Die Vorstandschaft des TURNVEREIN BARBING e.V.



Kath. Kinderkrippe Barbini
Mohnweg 2a, 93092 Barbing
09401/6077804



Kath. Kindergarten St. Martin
Kirchstraße 27, 93092 Barbing
09401/3621

Fax: 09401/522877
barbing@kita.bistum-regensburg.de



Erweiterungsbau der Barbinger Krippe „Barbini“ gesegnet

Im kleinen Rahmen ist der neue Anbau der Kinderkrippe „Barbini“ am Barbinger Mohnweg offiziell eingeweiht worden. Pünktlich zu Beginn des neuen Bildungsjahres konnte der neue und nun dritte Gruppenraum bezogen werden und die Betreuung der unter Dreijährigen starten. Die Einrichtung unter kirchlicher Trägerschaft und unter Leitung von Christina Dommer sowie neun pädagogischen Kräften mit Erzieherinnen und Kinderpflegerinnen ist nun dreigruppig und bietet derzeit 27 Kindern Platz. „Aber im Laufe des Jahres kommen weitere hinzu“, betont Christina Dommer, der auch die Leitung des Kindergartens Barbing an der Kirchstraße obliegt. „Die Krippe und das Betreuungsangebot werde sehr gut angenommen“, so Bürgermeister Hans Thiel, der erläuterte, dass 2014 die Krippe mit zwei Gruppen eröffnet wurde. „Dass man sieben Jahre später schon erweitern müsse, damit habe man nicht gerechnet. Bei der Einweihungsfeier dankte das Gemeindeoberhaupt den beteiligten Partner für die Umsetzung dieser Investition in die Zukunft. Die Gemeinde habe mit dem Bau des neuen Kindergartens in Barbing Süd, der Erweiterung der Krippe sowie den beiden bereits bestehenden Kindergärten in Barbing und Sarching das Angebot an Betreuung und Bildung enorm erweitert. Für den Anbau beliefen sich die Gesamtkosten auf rd. 900.000 Euro, davon

wurden 320.000 Euro gefördert. „35 Handwerksbetriebe inklusive der Ingenieurbüros waren mit der Planung und Umsetzung des Anbaus beteiligt“, merkte Bürgermeister Hans Thiel an. „Es waren so viele einzelne Gewerke notwendig um allen Normen, Richtlinien und Auflagen zur Kinderbetreuung gerecht zu werden. Es sei nicht immer einfach gewesen. „Hauptsache ist aber, dass sich die Kinder wohl fühlen und die Eltern ihre Kinder wohl beschützt und behütet wissen“, machte Thiel deutlich, der zur Einweihung, neben einigen Gemeinderäten und Mitarbeitern der Verwaltung auch die Leiterin der Kita Bruder Klaus Petra Neumeier sowie den Architekten Stephan Meier und den Caritas Geschäftsführer für Tagesstätten, Kilian Schardt begrüßen konnte. Mit dabei waren natürlich auch die drei Krippengruppen, als Pfarrer Stefan Wissel und Pfarrvikar Reginald Uzoho den Anbau segneten. Die Kinder machten den Gästen eine besondere Freude, als sie zusammen mit ihren Erzieherinnen das Lied „Du hast uns deine Welt geschenkt“ sangen. Pfarrer Stefan Wissel hatte als Geschenk nicht nur die kleine Gans Berta, eine kuschelige Handpuppe, mitgebracht, sondern auch ein Kreuz sowie einen kleinen Schutzengel. „Dies soll ein Ort des fröhlichen Spielens und Lernens für die Kinder sein“, betonte er.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski



V-DSL
in verschiedenen
Ortsteilen verfügbar!

Schnelles Internet ohne Kabel!
Ihr Zugang zur Welt!

- Flat bereits ab 14,99 €
- Schnelles Internet in Glasfasergeschwindigkeit
- Weitere Flats bis zu 50.000 kBit/s möglich
- Deutschland-Flat für mtl. 4,95 € jederzeit buchbar
- Fritz!Box, Rufnummer-Mitnahme, neue Rufnummer
- Realisierbarkeit sofort • Fairer Tarif ohne versteckte Handicaps
- Kostenlose Testphase für Neukunden • Kostenloser Tarifwechsel für Bestandskunden

Ihr Internet Service Provider im Raum Regensburg – surfen Sie mit uns auf der schnellenwelle.de
Genias Internet • Dr.-Gessler-Str. 20 • 93051 Regensburg • Tel. 0941 9427980 • info@genias.net • www.genias.net

Unser Tarif für Sparfüchse!
Flat Twenty Two für 24,99 € mtl.
Funkanbindung inkl. Flat (Download bis zu 20.000 kBit/s/Upload bis zu 2.000 kBit/s)

Sie möchten mehr?
Flat Thirty Five für 29,99 € mtl.
Funkanbindung inkl. Flat (Download bis zu 30.000 kBit/s/Upload bis zu 5.000 kBit/s)


G
M
B
H




HEIZUNG · SANITÄR · SPENGLEREI · ELEKTRO

Dinkelweg 8 · 93092 Barbing

Telefon: 09401-53973-0 · Fax: 09401-53973-10

info@wiesmueller-ww.de · www.wiesmueller-ww.de

12-jährige Kickbox-Weltmeisterin Lea Dettenhofer kommt aus Barbing

„Wir können mit der Teilnahme und den Ergebnissen sehr stolz sein“, so Cheftrainer Fabian Hili nach den Worldgames der WMAC/WKU in Salzburg. Auf drei Tage verteilt kämpften rund 1600 Athleten aus 39 Nationen und vier Kontinenten in vielen verschiedenen Disziplinen bei der World Championships um Siege und Platzierungen. Die 12-jährige Barbingerin Lea Dettenhofer holte sich im Kickboxen „Kick light U40“ den Weltmeistertitel und in der Kategorie „Leichtkontakt“ erkämpfte sie sich Silber. Die teilnehmenden Sportler der Kampfsportschule Team Hili bewiesen Mut und Einsatz und brachten zwei Mal Gold, vier Mal Silber und einmal Bronze mit nach Hause. Unter den erfolgreichen Sportlern war auch David Böhmker aus Friesheim. Der Elfjährige holte sich die Bronzemedaille im Kicklight. Lea Dettenhofer trainiert seit 12 Monaten im Team Hili. Fabian Hili hat sehr schnell und früh das Potenzial von Lea erkannt und gefördert. Mit Cheftrainer Fabian Hili sind auch Leas Eltern Tanja und Michael sowie Bruder Maximilian sehr stolz. Auch Maximilian war beim Turnier erfolgreich und holte sich den zweiten Platz im Rumble.

Bericht C. Kroschinski/ Bild Fabian Hili



VOLUMENWELLE

Raus in den Herbst
mit einem neuen Haargefühl!

Naturfarben, um das Haar
nicht zu schädigen.

Volumenwelle für Stand
und Fülle!

Naturfriseur **ROSY MEYER**

Öffnungszeiten: Mi & Fr 9 - 18 Uhr

Tel.: (09406) 15 44

Mobil: (0171) 7332 422

Langenerstr. 2a · 93098 Moosham

NEU!

Rainer Geserer

RG

DER ELEKTROMEISTER IN IHRER NÄHE

- *Elektroinstallation - Elektrohandel*
- *Solaranlagen - Gerüstverleih*
- *Blitzschutz*

Rainer Geserer · Schlossteig 10

93092 Barbing / Sarching

Telefon (0 94 03) 34 74 · Telefax (0 94 03) 73 70

Internet: www.elektro-geserer.de

E-mail: mail@elektro-geserer.de

GLB

Garten- und Landschaftsbau
Burkert Volkmar

Meisterbetrieb

Ihr Profi vom Fach

- Pflege von privaten Gärten
- Unterhalt und Instandhaltung von Aussenanlagen
- Neu- und Umgestaltung von Gärten
- Privater Gartenbau/Terrassenbau/Mauerbau/...
- Privater Winterdienst

Für Barbing
und die Region

Mobil: 0176-21 999 893

www.ihr-gaertner-meister.de

burkert@ihr-gaertner-meister.de

REINHOLD REINHARDT GMBH



Heizung · Lüftung · Sanitär
Klima · Solar
Wärmepumpen

Benzstraße 3 · 93092 Barbing

Telefon 09401-2531

Telefax 09401-4773

www.reinhold-reinhardt-gmbh.de

kontakt@reinhold-reinhardt-gmbh.de



Barbing kürte die Dorfmeister der Stockschützen



Ungeschlagen behauptete Familie Stangl auch in diesem Jahr ihren Dorfmeisterthron im Stockschießen. Tobias Stangl schwang das organisatorische Zepter der Gemeindefest, die auf der Bahn des TV Barbing ausgetragen wurde. Er trat damit in die Fußstapfen von Papa Andreas. 11 teilnehmende Mannschaften kämpften mit viel Humor um den begehrten

Dorfmeister-Titel und den von Bürgermeister Hans Thiel gestifteten Pokal. „Organisator Tobias Stangl und seine Helfer-Crew hatten alles hervorragend vorbereitet“, lobte TV-Vorstand und Vizebürgermeister Dominik Schindlbeck, der sich auch darüber freute, dass wieder so viele gekommen waren und die Dorfmeisterschaft in all den Jahren nichts an Beliebtheit eingebüßt habe. Organisator Tobias Stangl zollte allen Teilnehmern Dank und Anerkennung. Alles sei bestens gelaufen und es gab keine Verletzungen, so das Fazit von Tobias Stangl. Die Laune war auf dem Hochpunkt und manch einer konnte es kaum mehr erwarten, wer denn auf den Siegereckchen landete. Den Dorfmeisterthron holten sich am Ende die vier Stangls mit Mama Iris, Papa Andreas und den Söhnen Tobias und Philipp. Auf dem zweiten Platz landeten „Die schwarzen Perlen“, Mitglieder des Barbinger CSU-Ortsverbandes. Den dritten Platz des Siegereckchens belegten die Kegler.

Bericht: C. Kroschinski/Bild TV Barbing

Musiker gesucht

Du bist neu in der Gemeinde Barbing oder auch alt-eingesessen und spielst ein Instrument? Du triffst Dich gern mit Gleichgesinnten zum gemeinsamen Musizieren? Dann suchen wir genau Dich! Besuch uns mit Deinem Instrument in einer unserer Proben, die immer mittwochs von 18:30 - 20:30 Uhr in der Alten Schule in Barbing stattfindet und lern uns kennen. Du, Deine Kinder oder Enkel möchten ein Instrument erlernen? Wir bilden mit qualifizierten Musiklehrern aus, egal

ob Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Flügelhorn, Tenorhorn, Waldhorn, Bariton, Posaune, Tuba oder Schlagzeug. Möchtest du ein anderes Instrument lernen? Dann sprich uns gerne an oder schreib uns eine E-Mail an musikverein-barbing@web.de.

Wir freuen uns schon jetzt auf Dein Kommen! Mit musikalischen Grüßen
Musikverein Barbing e.V.

Jahreshauptversammlung des Musikvereins Barbing

Rückblicke und Ehrungen standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung des Musikvereins Barbing im Rathaussaal Barbing zu der 25 Mitglieder, darunter Bürgermeister Hans Thiel und einige Gemeinderäte sowie Robert Ziegler, Kreisvorsitzender des Nordbayerischen Musikbundes gekommen waren. Es standen auch die turnusmäßigen Neuwahlen an. Aus beruflichen und privaten Gründen stellte sich der bisherige Vorsitzende Andreas „Xoxl“ Fuchs nicht mehr zur Wahl. Weder im Vorfeld, noch im Rahmen der Jahreshauptversammlung konnte ein Nachfolger für den Posten des ersten Vorsitzenden gefunden werden. Auf einstimmigen Beschluss mit Bürgermeister Hans Thiel als Wahlhelfer entschied man sich in sechs Wochen eine gesonderte Sitzung einzuberufen, um die Neuwahlen erneut in Angriff zu nehmen. Pandemiebedingt kurz und knapp waren die Rückblicke sowohl des ersten Vorsitzenden Andreas Fuchs als auch des Kapellleiters Florian Hirschberger. Das

für März 2020 geplante Konzert in der Pfarrkirche Barbing musste wegen des Lockdowns entfallen. Auftritte seien auf das Nötigste heruntergefahren worden und man spielte ganz coronakonform in Kleinstbesetzungen. Der Probenraum im Keller des Hauses der Kultur habe Feuchtigkeit gezogen, konnte aber dank der sofortigen Unterstützung der Gemeinde wieder „trocken gelegt“ werden. Als optimal empfinde man den Raum dennoch nicht und hoffe, wieder in den einstigen Proberaum in das Obergeschoss umziehen, nachdem die ausgelagerten Kindergartengruppen nun wieder im Kindergarten untergebracht wurden. Bürgermeister Hans Thiel, der auch die Grußworte überbrachte, fazierte, dass einige dringende Sanierungsarbeiten im Haus der Kultur anstünden und man danach Pläne schmieden könne. Es sei nicht immer einfach, allen Wünschen gerecht zu werden bei 43 Vereinen in der Großgemeinde, deshalb könne er keine Versprechungen machen. Im Rahmen seiner



Grüßworte, verband er die Hoffnung, dass sich noch ein neuer Vorsitzender finden lasse. Da der Musikverein Barbing auch ein Aushängeschild sei, wäre es traurig, wenn der Verein nicht fortbestehen könnte. Kapellleiter Florian Hirschberger bedauerte in seinem Rückblick den Konzertausfall. Das Konzert hätte wieder Schwung und Motivation in den Verein gebracht und den Bekanntheitsgrad gesteigert. Coronabedingt seien die Proben kompliziert geworden, aber nun werde man wieder loslegen und habe sich bereits Gedanken gemacht, um die Werbetrommel zu rühren, um Kinder und Jugendliche für ein Musikinstrument zu begeistern. Anschließend widmete man sich

den Ehrungen der treuen Mitglieder. Bedauerlicherweise konnten nicht alle zu Ehrenden ihre Auszeichnungen persönlich entgegennehmen und mussten sich entschuldigen lassen. Für 10 Jahre aktives Spielen erhielten Benjamin Thierbach und Karl-Heinz Till das bronzene Ehrenzeichen. Seit 15 Jahren halten Andreas Voggesberger und Erich Voggesberger dem Verein die Treue. Über das Ehrenzeichen in Silber für 25-jährige Vereinszugehörigkeit dürfen sich Gerhard Deutsch, Elisabeth Regensburger und Elisabeth Seitz freuen. Bereits seit 40 Jahren hält Manfred Meier dem Musikverein Barbing die Treue.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Zum Erntedank vier neue Ministranten in Sarching aufgenommen

Die Pfarrei Sarching durfte sich nicht nur über einen sehr schönen Erntedank und Erntedankgottesdienst freuen, sondern auch über die Aufnahme vier neuer Ministranten. Jannis Bauerfeind, Korbinian Gansmeier, Max Hoffmann und Lion Heller legten das Versprechen ab, ihren Dienst am Altar und in der Kirche zu leisten. Ihnen wurde eine Urkunde und die „Ministrantencard“, als Zeichen der feierlichen Aufnahme

von den Oberministranten überreicht. Pfarrvikar Reginald Uzoho gratulierte den Minis und die Pfarrgemeinde honorierte das Engagement mit großem Applaus. Der Pastoralassistent Tobias Henrich lobte in diesem Zusammenhang auch die drei Oberministranten, Benjamin Thierbach, Hannah Melzl und Charlotte Heitzer.

Bericht: Christine Kroschinski



*Wir begleiten Sie
in der Zeit der Trauer*

Familienunternehmen mit Tradition seit 1965

Bestattungen » **FRIEDE** «

WIR HÖREN ZU. WIR HELFEN. WIR VERSTEHEN.

Ihre Ansprechpartnerin in Barbing:

Frau Elisabeth Schrödl (geb. Waas)
Regensburgerstr. 3 · 93092 Barbing

Telefon (09401) 2446 · Mobil: 0170 - 76 79 814

Filiale Neutraubling:

Sudetenstr. 38 · Telefon: (09401) 915151

ZENTRALE REGENSBURG • (0941) 89 84 950
Adolf-Schmetzer-Str. 24 • Parkplätze im Hof
Prüfening Str. 91 • direkt gegenüber dem Krankenhaus
Landshuter Str. 72 • gegenüber dem Krankenhaus





Das landwirtschaftliche Familienunternehmen Gröschl weihte seine neue Packhalle ein



Auf dem weitläufigen Areal des Gröschl-Hofs in Sarching entstand eine große Packhalle mit modernsten und computergesteuerten Maschinen und Förderbändern. Zusammen mit Familie, Freunden, Nachbarn, Geschäftspartnern sowie hochrangigen Politikern aus der Region und nicht zuletzt wichtigen Vertretern aus den Reihen der Landwirtschaft wie Josef Wittmann, Geschäftsführer des Bayerischen Bauernverbandes, Rita Blümel Bezirksbäuerin und Johann Mayer, Kreisobmann des BBV, feierte man die Einweihung. Pfarrer Stefan Wissel gab der neuen Produktions- und Abpackhalle den kirchlichen Segen. Der Gröschl-Hof

ist ein Familienbetrieb mit langer Tradition. Mit Karl Gröschl ist man bereits in der achten Generation und in der Landwirtschaft tief verwurzelt. Vor einigen Jahren weitete man neben den herkömmlichen Ackerbau wie Zuckerrüben, Mais, Kartoffeln und Getreide auch auf das Wurzelgemüse wie Karotten und Rote Bete aus. In einer Lagerhalle mit moderner und klimafreundlicher Kühlung können die Möhren bis ins Frühjahr hinein gelagert werden. Die Karotten werden in der neuen Halle gewaschen, sortiert und verpackt. Bislang wurden in den großen Lebensmittelmärkten in Bayern fast ausschließlich Karotten von Rübenbauern aus anderen Bundesländern angeboten. Dank Gröschl sei dies nun anders, wengleich die Verhandlungen mit den großen Lebensmittelkonzernen nicht immer leicht seien, aufgrund des Preisdrucks. Das gefällt weder den vermarktenden Landwirten, aber auch nicht der Bezirksbäuerin, die betont, dass hier harte und ehrliche Arbeit abgeliefert werde und dies entsprechend honoriert werden müsse. In das gleiche Horn bliesen auch die Politiker Peter Aumer (CSU), Ulrich Lechte (FDP) und Tobias Gotthardt (FW), die dem Landwirt, zusammen mit Vizelandrat Willy Hogger dem Landwirt zu den Investitionen gratulierten, ebenso wie Bürgermeister Hans Thiel, den es besonders freute, dass Regionalität groß geschrieben werde.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

FF Sarching probte den Ernstfall

Eine landwirtschaftliche Produktions- und Abpackhalle für gelbe Rüben in Sarching war der Ort für eine Übung der Freiwilligen Feuerwehr Sarching. Unter der Einsatzleitung von Sarchings Kommandant Daniel Höchstetter galt es zwei vermisste Personen zu suchen

und zu retten. Eile war geboten, denn es war Gas ausgetreten. Insgesamt waren alle Sarchinger Einsatzfahrzeuge sowie 25 Einsatzkräfte am Übungsort. Dank der guten Technik der Wehr und deren Können, konnten die zwei Vermissten gerettet und dem Rettungsdienst übergeben werden. Bei der anschließenden Besprechung im Feuerwehrhaus Sarching wurde die gut funktionierende Zusammenarbeit von den Verantwortlichen gelobt. Wie Kommandant und Einsatzleiter Daniel Höchstetter betonte, habe man im Anschluss noch eine Besichtigung des Objekts vorgenommen. Hierbei wurden alle wichtigen Punkte in Augenschein genommen, die für die Kräfte einsatzrelevant sind, wie beispielsweise Photovoltaikanlage oder auch sonstige technische Einrichtungen. „Unser Hauptziel war es vorrangig die Örtlichkeit besser kennenzulernen und im Falle eines Falles, die Lage besser einschätzen zu können“, betont Kommandant Daniel Höchstetter, der sowohl der Familie Gröschl für die Bereitschaft ihr Anwesen als Übungsgelände zur Verfügung zu stellen, als auch den freiwilligen Einsatzkräften, die erneut ihre Schlagkraft bewiesen haben.



Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Feuerwehr Sarching zog Bilanz

Feuerwehr-Vorsitzender Thomas Eibl freute sich über den hervorragenden Besuch der Generalversammlung und konstatierte im Anschluss seines Jahresberichts, dass es der kürzeste Bericht sei, den er je gehalten habe. Außer der Teilnahme an den kirchlichen Festen im Jahr 2020, gäbe es pandemiebedingt wenig zu berichten. Die Planungen für das Gründungsfest, das im Jahr 2023 geplant sei, habe man vorerst auf Eis gelegt. Zu insgesamt vier Bränden und 26 Technischen Hilfeleistungen sei man im Jahr 2020 ausgerückt“, so die Bilanz von Kommandant Daniel Höchstetter, der in seinem Bericht auch einen kurzen aber prägnanten Einblick in Übungen und das Einsatzgeschehen der Sarchinger Feuerwehr gab. Rund 550 Stunden investierten die 59 Aktiven, darunter 19 Frauen, bei den Einsätzen, wie beispielsweise ein Maschinenbrand im Gewerbegebiet Sarchinger Feld oder den Vollbrand einer Werkstatt in Neutraubling. Die Technischen Hilfeleistungen spannten sich über Verkehrsunfälle und Sturmschäden, aber auch Ölspurbeseitigungen und eine Türöffnung. Bereits in diesem Jahr wurde man zu drei schweren Verkehrsunfällen gerufen, die den Einsatzkräften einiges abverlangten, hob der Kommandant hervor. Dank und Anerkennung sprach Kommandant Daniel Höchstetter allen Aktiven aus. Ein besonderes Lob ging auch an die Tageslöschgruppe und vor allem die Firmenchefs, die ihre Mitarbeiter zu Einsätzen ausrücken lassen. Bedauerlicherweise habe man im vergangenen Jahr nur fünf Monatsübungen abgehalten, aber bei den Einsätzen die Schlagkraft bewiesen. Man könne auch im Hinblick auf den Feuerwehrbedarfsplan, dessen Ergebnis noch aussteht, sagen, dass man für alle Herausforderungen offen sei, dank eines super Teams. Eine Herausforderung

der Sarchinger Wehr werde wohl auch die Entstehung eines neuen Gewerbegebietes östlich des Asphaltmischwerkes. Die Jugendgruppe, die derzeit aus acht Jugendlichen, davon zwei Mädchen bestehe, sei mit Feuereifer bei der Sache, so Jugendwart Patrick Eibl. Für den verhinderten Atemschutzbeauftragten Florian Zweckerl ließ Daniel Höchstetter das Jahr Revue passieren und hob hervor, dass man auf einem hervorragenden Niveau liege mit 20 Atemschutzgerägeträgern. In besonderer Weise stellte Bürgermeister Thiel heraus, dass man die Freiwilligkeit des ehrenamtlichen Dienstes am Nächsten nicht hoch genug schätzen könne. „Sie rücken aus, wenn es brennt. Sie eilen zur Unfallstelle, um zu retten. Sie greifen zur Säge, wenn das Unwetter verzogen ist“, so Thiel. Im Zuge der turnusmäßigen Neuwahlen wurde Thomas Eibl erneut zum Vorsitzenden gewählt. Ihm zur Seite steht Ernst Heller als Vizevorsitzender. Das Amt des Kassiers bleibt in den bewährten Händen von Rudolf Gröschl und als Schriftführer fungiert weiterhin Florian Herrmann. Die Vorstandschaft wird durch die Beisitzer Stefan Danner, Christian Hartl, Sebastian Bischoff und Josef Froschhammer ergänzt. Dominik Hornauer ist und bleibt Fahnenjunker. Als Kassenprüfer bleiben Robert Bischoff und Karl Haslbeck im Amt. Ehe die Versammlung endete, ehrte man die langjährigen und treuen Mitglieder. Zum Bedauern der Vorstandschaft konnten nicht alle die Ehrungen persönlich entgegennehmen. Auf 50 Jahre treue Mitgliedschaft brachten es Kurt Walig und Ludwig Eicher. Seit bereits 65 Jahren halten Johann Menath und Ehrenkommandant Johann Gansmeier der Sarchinger Feuerwehr die Treue und bereits seit 70 Jahren Josef Raith und Josef Seidl. Bericht und Foto: Christine Kroschinski





Jahreshauptversammlung des Krieger- und Soldatenvereins Sarching

Der Krieger- und Soldatenverein Sarching lud zur Generalversammlung und für den Vorsitzenden Florian Bischoff war es eine wahre Freude, die zahlreichen Mitglieder, sowie Vertreter aller Sarchinger Ortsvereine und nicht zuletzt dritten Bürgermeister Johannes Heitzer willkommen zu heißen. Er ließ die letzten zwei Jahre in Kurzfassung Revue passieren ließ. Für das Jahr 2019 reihte sich ein Termin, an den anderen, man nahm am Ball der Vereine, Starkbierfesten und Dorfmeisterschaften sowie Gründungsfesten teil und unternahm einen Ausflug an den Tegernsee. Der Verein beging auch wieder den Volkstrauertag und sammelte für die Kriegsgräber. „Nicht viel passiert sei hingegen im Jahr 2020“, so der Vorsitzende, der resümierte, dass es da dem KSV, coronabedingt nicht anders ging als anderen Vereinen. Anlässlich der Kriegsgräbersammlung stellte man Sammeldosen auf, statt wie sonst üblich von Tür zu Tür zu marschieren und auch den Volkstrauertag versuchte man soweit wie möglich zu begehen. Man wolle positiv in die Zukunft blicken, wenngleich man bei den Planungen noch etwas zurückhaltend sei. Umso mehr habe man sich über den großartigen Zuspruch bei der Radltour gefreut. Im Rahmen der turnusmäßigen Neuwahlen, stellte sich Florian Bischoff, umzugsbedingt, nicht mehr zur Wahl. Doch der KSV Sarching und die Vorstandschaft haben auch hier wieder hervorragend vorgearbeitet und so gingen die Neuwahlen zügig über die Bühne und alle

Ämter wurden einstimmig besetzt. René Lieske, der bisherige Vizevorsitzende, wurde zum ersten Vorsitzenden gewählt. Vizevorsitzender ist nun Robert Bischoff. Das Amt der Schatzmeisterin übernimmt Janine Lieske, die vorher als Schriftführerin fungierte. Aber auch für dieses Amt fand man mit Rose Müller eine adäquate Nachfolgerin. Stefanie Dirrigl ist und bleibt Frauenbeauftragte. Zu Beisitzern wurden Florian Bischoff, Ludwig Hartl, Horst Grünthaler, Gustav Meier, Steffi Dirrigl und Alfred Wagner gewählt. Als Fahnenjunker fungieren Jiri Kubat und Hans Niedermeier sowie als Kanoniere Thomas Riedhammer, Robert Bischoff, Hans-Jürgen Heisterkamp und Günther Ehbauer. Josef Janker, der aus der Vorstandschaft ausgeschieden ist, dankte man in besonderer Weise. Der neue Vorsitzende René Lieske sowie sein Vorgänger Florian Bischoff dankten allen für das Engagement und die Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen. In seinem Ausblick hob René Lieske hervor, dass man auch weiterhin Koch- und Backkurse von traditionellen Rezepten anbieten wolle und sowohl die traditionellen und kirchlichen Termine, als auch die gesellschaftlichen, wie Radtouren oder Ausflüge, einen festen Platz im Vereinskalendar des KSV haben werden. Dritter Bürgermeister Johannes Heitzer lobte das Engagement des Krieger- und Soldatenvereins, der es aufs Beste verstehe seine Aufgaben umzusetzen und im Dorfgeschehen sehr aktiv sei.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Kriegsgräbersammlung KSV Sarching

Auch in diesem Jahr werden keine Haussammlungen zur Erhaltung der Kriegsgräber für die gefallenen Soldaten der beiden Weltkriege coronabedingt durch den Krieger- und Soldatenverein Sarching durchgeführt. Dennoch dürfen wir um Ihre Unterstützung und Spende bitten. Eine Spendendose steht diesbezüglich bei der Bäckerei Wendl bereit. Auch kann eine Spende

bei der Kassiererin, Janine Lieske (Obere Dorfstr. 27 A, Sarching) abgegeben werden. Des Weiteren wird an Allerheiligen (01.11.) am Sarchinger Friedhof eine Spendendose aufgestellt. Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Unterstützung.

KSV Sarching

Aus der Jahreshauptversammlung des SV Sarching

Der Sportverein Sarching mit seinen 720 Mitgliedern in sieben Abteilungen hatte bei seiner Jahreshauptversammlung im Landgasthof Geser nicht nur Sportliches, Organisatorisches und Finanzielles auf der Tagesordnung, sondern auch den Ausblick auf ein wichtiges Vorhaben. Die Erweiterung am Sportplatz hatte man im vergangenen Jahr geplant, doch die Kosten hätten mit rund 560.000 Euro den Rahmen gesprengt, so dass der Verein mit Vorstand Hans Niedermüller und seinen Vorstandskollegen „stopp“ sagte. „Die Planungen durch das eingebundene Architektenbüro und Baukosten in Höhe von mehr als einer halben Million nahmen eine solche Eigen-dynamik auf, dass die Kosten in keiner Relation standen. Wir wollten lediglich etwas mehr Platz und neue Umkleidekabinen“, so Hans Niedermüller. Nun realisiere man den Anbau „in Eigenregie“. Dazu wird eine Garage umgebaut und ein Geräteschuppen mit einem Anbau von ca. acht mal acht Metern erweitert. „Es ist eine Lösung, die nicht so viel Geld verschlingt und in Zusammenarbeit mit der Gemeinde überschaubar bleibt“, konstatierte der Vorsitzende, der zuvor beteuerte, noch nie so einen spartanischen Bericht gehalten zu haben. Vor knapp einem Jahr habe man im Rahmen der letzten Versammlung noch besprochen, wie man am besten durch die Pandemie käme. Um den finanziellen Verlust der Christbaum-versteigerung zu kompensieren, rief man die Mitglieder zu Spenden auf. Hier zeigte sich Niedermüller seinen treuen Mitgliedern sehr dankbar für die Unterstützung. Ausschusssitzungen wurden online abgehalten, ebenso wie Terminabsprachen. Großes Lob zollte er der Faschingsabteilung, die sich den coronabedingten Umständen anpassten und die Inthronisation durch einen Internetauftritt umsetzten. Viel Lob gab es aber auch für alle Abteilungsleiter des Sport-

vereins, die alle den sportlichen Betrieb so schnell wie möglich wieder aufnehmen wollten und sich auch vor den Auflagen nicht einschüchtern ließen. Ehe die Vorstandschaft entlastet wurde, rief Schriftführerin Margot Schiller die letzte Jahreshauptversammlung in Erinnerung und Schatzmeisterin Renate Heisterkamp erstattete den Kassenbericht. Die beiden Kassenprüfer Christian Hartl und Daniel Bischoff bescheinigten der Schatzmeisterin eine hervorragende Buchführung. Im Anschluss zogen die einzelnen Abteilungsleiter Bilanz und ließen das Jahr mit den sportlichen Erfolgen Revue passieren. Fußballabteilungsleiter Raymond Ausborn, blickte auf „keine leichte Zeit“ zurück und die Motivation war unten. Der Start in diese Saison sei etwas holprig gewesen die erste als auch die zweite Mannschaft belegen derzeit in ihren Ligen/Klassen die elften Plätze. Großes Lob zollte er den engagierten Trainern. Positives konnte er über die Damenmannschaft berichten, die in Spielgemeinschaft mit Illkofen und Barbing spielen. Engagiert sei auch die Jugend und ihn freue es, dass die sportliche Zukunft des SV Sarching mit dem Nachwuchs gesichert sei. Positives gab es auch aus der Stockabteilung mit Abteilungsleiter Günter Schmidt, der Damengymnastik mit Luzia Gröschl, der Tischtennisabteilung mit Michael Kicker, der Volleyballabteilung mit Silke Eberl sowie der Ski- und Nordic Walkingabteilung mit Julia Gansmeier zu berichten, denn alle Abteilungen konnten ihr Training wieder aufnehmen. Bürgermeister Hans Thiel zeigte sich beeindruckt über die vielfältigen Aktivitäten, die nun wieder angelaufen seien. „Die Vorstandschaft hat in den schwierigen Zeiten Mut bewiesen und die Mitglieder gaben ihrem Verein Rückendeckung“, lobte das Gemeindeoberhaupt.

Bericht: Christine Kroschinski

BARBING

„Ein Ort zum Leben“





Sarching freut sich auf eine unvergessliche Theaterzeit

Nach der langen Pause brennt die Theatergruppe Sarching wieder darauf, mit seinem Publikum eine unvergessliche Zeit zu verbringen. Die Theatergruppe hat sich daher entschlossen, unter Beachtung der gültigen Infektionsschutzmaßnahmen, heuer den weinroten Vorhang wieder zu öffnen. Gleichzeitig wird aber auch weiterhin versucht, die größtmögliche Sicherheit zu bieten und mit der dazu nötigen Vorsicht vorgegangen. Mit einem lustigen 3-Akter von Ralph Wallner möchten die Darsteller mit dem Stück „Gspenstermacher“ die Lachmuskeln von allen wieder aktivieren. Premiere ist am Freitag, 19.11.2021 – es gilt die 3-G Regelung. An den weiteren Aufführungs-

tagen Samstag, 20.11., Sonntag 21.11., sowie Freitag, 26.11., Samstag 27.11. und Sonntag 28.11. gilt jeweils die 3-G-plus Regelung. Entsprechende Nachweise sind am Eingang vorzuzeigen. Alle Veranstaltungen beginnen um 19:30 im Haus der Vereine Sarching. Kurzfristige Änderungen der Corona Maßnahmen können nicht ausgeschlossen werden. Der Vorverkauf startet am Freitag 05.11.2021 ausschließlich per Telefon 0157-30825724 oder per Email: karten@theatergruppe-sarching.de. Die Platzzuweisung erfolgt durch die Theatergruppe Sarching. Bericht: Theatergruppe Sarching

Sektion Pfadertal tagte in Eltheim



Die Sektion Pfadertal lud unter geltenden Coronaregeln ins Vereinsheim Eltheim zur Jahreshauptversammlung der Sektion Pfadertal einl. Bürgermeister Hans Thiel musste sich aufgrund der Bürgerversammlung in Barbinger für diesen Termin entschuldigen lassen. Gemeinderat Thomas Schachtner überbrachte die Grußworte. Zu den geladenen Gästen, über die sich Sektionsschützenmeister Alexander Schuster sehr freute, gehörten neben den Schützenmeistern der Sektionsvereine aus Dengling, Sengkofen, Taimering, Riekofen und Pfatter nicht zuletzt Alexander Hartmann aus Eltheim sowie ferner Gauschützenmeister Bernd Schwenk und Ehrenmitglied Alfred Hafner. Pandemiebedingt war der Bericht des Sektionsschützenmeisters Alexander Schuster kurz, denn auch das Vereinsjahr der Sektion Pfadertal war von der Pandemie geprägt und alle geplanten und organisierten Veranstaltungen wurden abgesagt. Bisher habe keiner einen so großen Einschnitt in seiner Funktionärstätigkeit hin-

nehmen müssen. Er sei überzeugt, dass mit Taten und positiver Einstellung das sportliche und vor allem das gesellschaftliche Leben in den Vereinen und Gemeinden wieder in Schwung komme. Denn eines habe die Pandemie allen gelehrt, dass der Kontakt zu den Mitmenschen enorm wichtig sei und man sich gegenseitig stützen und unterstützen sollte. „Lasst uns die Menschen an der Hand nehmen und in unser Vereinsleben miteinbinden“ appellierte er und betonte, dass das Sektionsteam sich mit Freude und Engagement dieser Aufgabe stellen werde. In diesem Zusammenhang dankte er dem gesamten Team für die geleistete Arbeit. Mit einem Blick voraus nannte er die wichtigsten Termine wie der Schießbeginn in der Sektionsliga (1.11.), Sektionsjugendschießen in Eltheim (12.3.22) und das Pfadertal-Wanderpokalschießen (5.5. bis 25.5.22). Weiter stehe das Lady-Day-Schießen im Februar an. Dank zollte die Sektionsvorstandschaft auch allen Gemeinden für die Unterstützung, ehe die einzelnen Vorsitzenden der Schützenvereine das Jahr aus ihrer Sicht kurz Revue passieren ließen und auch Gauschützenmeister Bernd Schwenk die Grußworte überbrachte. Zu besonderer Freude des Sektionsschützenmeisters und Eltheimers Alexander Schuster konnten im Rahmen der Jahreshauptversammlung auch zwei Eltheimer zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Dies waren Manfred Eder und Otto Krichbaum. Manfred Eder war von 1974 bis 2021, somit in Summe agierte er 47 Jahre ununterbrochen als Funktionär. 1974 bis 1975 sowie 1978 bis 2015 als erster und zweiter Sportleiter sowie von 1976 bis 77 und von 2015 bis 2021 als Eltheims Schützenmeister. Otto Krichbaum war von 1978 bis 2021 erster Kassier bei den Schützen in Eltheim. Für insgesamt 58 Jahren war Johann Jeserer für seinen Denglinger Verein tätig.

Bild: Alexander Schuster/Bericht: Christine Kroschinski



Leistungsprüfung bei der FF Eltheim

Neun Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Eltheim stellten sich der Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“. Das Schiedsrichterteam mit Kreisbrandinspektor Wilfried Hausler und den Kreisbrandmeistern Georg Koller aus Pfatter und Manuel Odwody aus Neutraubling waren voll des Lobes und bescheinigten hervorragendes Können. Schon seit einigen Wochen wurde für das Leistungsabzeichen mit den beiden Kommandanten Tobias Hafner und Michael Geserer sowie Vorstand Andreas Stadler geübt. Die abgelegte Variante im Rahmen der Leistungsprüfung bestand im Wesentlichen aus drei Teilen, wie dem Vorführen von Knoten und Stichen sowie dem Beantworten von Fragen zu Gerätekunde, danach ein simulierter Löschangriff auf ein Gebäude und im letzten Teil muss eine Saugleitung zur Entnahme von Löschwasser aus offenem Gewässer zusammen gekuppelt werden. Die geforderten verschiedenen Übungen unter den Augen der Schiedsrichter sowie vielen Zaungästen, darunter auch Bürgermeister Hans Thiel und Gemeinderat Thomas Gerl, wurden mit Bravour gemeistert.

Alle hatten die Prüfung mit hervorragenden Ergebnissen bestanden. Die Jury sprach den Ausbildern Tobias Hafner, Michael Geserer und Andreas Stadler Lob und Anerkennung aus. Respekt zollte auch Bürgermeister Hans Thiel den überwiegend jungen Teilnehmern aus Eltheim. „Es ist eine der ehrenvollsten Aufgaben in Not geratenen Menschen zu helfen“, betonte er und freute sich, dass man sich um den gut ausgebildeten Feuerwehrynachwuchs in Eltheim keine Sorgen machen müsse. Bürgermeister Thiel überreichte zusammen mit KBI Wilfried Hausler, KBM Georg Koller und Manuel Odwody die Urkunden und Abzeichen. Das Abzeichen der Stufe 1 (bronze) haben Lukas Schmid, Maxima Heitzer, Marco Schuster und Florian Stadler abgelegt. Tobias Hafner und Corina Hafner legten das Leistungsabzeichen der Stufe 2 (silber) ab. Matthias Krichbaum und Andreas Fischer stellten sich dem Abzeichen der Stufe 3 (gold) und Vizevorsitzender Sebastian Deller der Stufe 5 (gold-grün). Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Mahal

www.auto-mahal.de

- **Neu- und Gebrauchtwagen**
- **el. Achsvermessung**
- **Unfallinstandsetzung**
- **Klimaservice**

Kreuzstraße 2 · 93092 Barbing · Tel. 0 94 01-34 31 · Fax 0 94 01-15 97





Friesheimer Schützen ziehen Bilanz

Die Jahreshauptversammlung der Schützengesellschaft Donastrand Friesheim im Haus der Vereine war maßgeblich geprägt vom emotionalen Rückblick von Schützenmeister Josef Lehner, der sich wie seine Mitglieder das Jahr anders vorgestellt habe. Er berichtete von der großen Einkleideaktion. Die Damen wollten mit neuen Dirndl und die Herren mit neuen Hemden und wenn nötig Sakkos, bei der Teilnahme am Schützen- und Trachtenzug am Oktoberfest „glänzen“. Bis Mitte März durfte man sich noch darauf freuen, doch aufgrund der Pandemie wurden sämtliche Feste und Zusammenkünfte untersagt. Erst Ende August letzten Jahres, nach der Sommerpause nahm man den Schießbetrieb wieder auf unter besonderen Auflagen, bis Ende Oktober der nächste Lockdown folgte. Bis Juni diesen Jahres lag das Vereinsleben auf Eis. Und bis heute kommen die Mitglieder zum üblichen Schießbetrieb nicht wirklich auf Trab, bedauerte der Schützenmeister, der sich eine größere Teilnahme am wöchentlichen Schießbetrieb wünschte. Josef Lehner blickte auch kurz für den beruflich verhinderten Jugendleiter Manuel Lehner zurück und berichtete von vier aktiven Jugendlichen am Schießbetrieb, deren gemeinschaftliche Planungen jedoch ebenfalls der Pandemie zum Opfer fielen. Kurz und knapp fiel auch der Bericht von Sportleiter Robert Pangerl aus, der von 18 Schießterminen berichtete sowie der Teilnahme der Sektionsliga. Aber Jammern helfe nichts, deshalb wolle man sich auf das Königs- und Pokalschießen freuen. Sowohl Sportleiter Robert Pangerl,

als auch Schützenmeister Josef Lehner wünschen sich hier eine zahlreiche Teilnahme. Den Ehrenabend plane man für Januar des kommenden Jahres. Wie der Sportleiter ausführte, habe man nun eine neue offene Klasse eingeführt, somit bestehe für jeden Schützen die Chance. Bürgermeister Hans Thiel, der die Grußworte der Gemeinde überbrachte, wisse um die schwierigen Zeiten in den Vereinen, denn jeder Verein lebe von den Aktivitäten der Mitglieder, der Gesellschaft und Gemeinschaft. Aber er sei zuversichtlich, dass sich wieder alles normalisieren werde. Ein Ausblick und großartige Planungen seien schwierig, meinte Schützenmeister Josef Lehner. Im Vereinskalendar stehen derzeit lediglich die freitäglichen Übungsschießabende sowie die vier Termine des Königs- und Pokalschießens. Das Strohschießen sei auf den 17. Dezember terminiert, danach gehe man in die kurze Winterpause und lege am 7. Januar wieder los. Im Januar wolle man dann auch die Schützenkönige und Schützenliesln proklamieren und die Vereinsmeister ehren, erklärte der Schützenmeister. Die Teilnahme am Oktoberfestschützen- und trachtenzug wurde auf das Jahr 2022 verschoben. Ehe er die harmonische Jahreshauptversammlung beendete, konstatierte der Vorsitzende, dass man keinen Anlass sehe, den Mitgliedsbeitrag zu erhöhen. Er hoffe auf wieder mehr Normalität und viele aktive Mitglieder die sich zu den Terminen sehen lassen. Vielleicht treffe in Bälde auch das bereits bestellte Lichtgewehr für die Jugend ein.
Bericht: Christine Kroschinski

Termine und Veranstaltungen

Aktuelle Änderungen sind im Internet unter www.barbing.de einsehbar.

TERMINE BARBING

OKTOBER 2021

- 06.10.2021, 18.30 Uhr KRK Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Gasthaus Deutsch
- 31.10.2021, 13.00 Uhr Fahrrad-Dorftour der KLJB Unterheising-Sarching
- 31.10.2021, 16.00 Uhr KLJB: Andacht beim Unterheisinger Flurkreuz mit Pfarrer Stefan Wissel

JANUAR 2022

- 09.01.2022, 17.00 Uhr Neujahrsbegegnung der Gemeinde

TERMINE SARCHING

NOVEMBER 2021

- 13.11.2021, 18.00 Uhr KSV Volkstrauertag mit Fackelzug zur Kirche, TP: 17.30 Uhr am Feuerwehrhaus Sarching, Abmarsch der Vereine 17.45 Uhr

TERMINE FRIESHEIM

NOVEMBER 2021

- 13.11.2021, 11.00 Uhr Kesselfleischessen des Schützenvereins Donastrand Friesheim
- 27.11.2021, 16.30 Uhr Dorfweihnacht Friesheim



- Möbel nach Maß – Zirbenholzmöbel
- RELAX-Bettssysteme
- Einbruchschutz nachrüsten
- Holzfenster-Renovierung mit Aluminium
- Fenster – Haustüren – Wintergärten
- Zimmertüren – Gleittüren
- Innenausbau – Renovierungen

Gewerbegebiet Sarching Feld · Roggenweg 4 · 93092 Barbing
Tel. 094 01 / 84 00
info@schreinerei-freundorfer.de · www.schreinerei-freundorfer.de

HAND . ERGO . THERAPIE LABORN

Spezialisiert . Kompetent . Erfahren

Kompetenzpraxis für Schlaganfalltherapie

Zertifizierte Handtherapie

- Hand-Arm-Intensiv-Therapie zur Wiederherstellung motorischer Funktionen
- Therapien bei Multiple Sklerose, Demenz etc.
- Therapien und Förderung bei Kindern



 HAUSBESUCHE

Praxis Neutraubling im Haus der Gesundheit
Regensburger Str. 13 · Telefon: 09401 80 283

www.neutraubling-ergotherapie.de

Bitte Termin vereinbaren!



FRISEUR Raith

Regensburger Straße 6 · 93092 Barbing
☎ 09401 3475

Dienstag bis Freitag 08:00 - 12:00 | 13:00 - 17:30 - Samstag 08:00 - 12:30

Rechtsanwälte Hobrack, Kohls & Kollegen



Angelika Kohls

Rechtsanwältin / Fachanwältin f. Arbeitsrecht

Sandra Hobrack
Rechtsanwältin / Fachanwältin f. Familienrecht



Schwerpunkte:

- Baurecht
- Bußgeldverfahren
- **Erbrecht**
- Forderungseinzug
- Gesellschaftsrecht
- Mietrecht
- Pferderecht
- Strafrecht
- Verkehrsrecht
- Versicherungsrecht
- Vertragsrecht
- Zivilrecht

Wir sind auch jetzt für Sie da!

Tel. 09401/91 25 02

Fax 09401/91 34 01

Regensburger Str. 13 · 93073 Neutraubling

IMPRESSUM

BARBINGER INFORMATIONSBLATT

Texte und Anzeigen bitte per E-Mail senden an:
infoblatt-barbing@manhartmedia.de

Redaktion / Gestaltung / Gesamtherstellung:
ManhartMedia | GmbH & Co. KG
Klassische & Neue Medien
Mintrachinger Str. 9a, 93073 Neutraubling
Telefon (0 94 01) 8819 335, Fax (0 94 01) 8819 334
E-Mail: infoblatt-barbing@manhartmedia.de
www.manhartmedia.de

Herausgeber: Gemeinde Barbing
Kirchstraße 1 · 93092 Barbing
Telefon (0 94 01) 92 29-0
Fax (0 94 01) 8 03 95, www.barbing.de



Für Druckfehler keine Haftung



**Folgen Sie uns gerne
auf Instagram!**

GEMEINDE.BARBING



Besuchen Sie uns auf Facebook! **BARBING | Ein Ort zum Leben**



Jetzt auch in Barbing!

Internet, TV, Telefon aus der Region.

- ✓ Lokaler Service aus Ostbayern
- ✓ FRITZ!Box WLAN-Router gratis!
- ✓ Highspeed-Internet, TV und Telefon aus der Region!

Jetzt Verfügbarkeit adressgenau prüfen:

glasfaser-ostbayern.de/check

0941 6985-545

R-KOM GmbH & Co. KG | Prinz-Ludwig-Straße 9 | 93055 Regensburg

glasfaser
ostbayern



Wir sind top!



abschied

Fachinstitut für Bestattungen
Bestattermeisterbetrieb

93073 Neutraubling • Sudetenstraße 8

Tel. (0 94 01) 20 04

Fax: (0 94 01) 33 34



Christian Handl
Bestattermeister



Roswitha Handl
Trauerbegleiterin

*„Gut, dass es jemanden gibt,
der sich um alles kümmert!“*

Unser Familienbetrieb ist im Trauerfall Tag und Nacht,
auch an Sonn- und Feiertagen erreichbar!

UNSER SERVICE

- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Überführungen im In- und Ausland
- Hauseigene Trauerhalle
- Bestattermeisterbetrieb

Web: www.bestattungen-abschied.info • Email: info@bestattungen-abschied.info



Unsere Vielfalt bietet reichlich Möglichkeiten:

- musikalische Grundschule
- Sinus-Schule (Verbesserung der Qualität des Mathematikunterrichts) / Mathe-Lernwerkstatt
- Partnerschule der Universität
- naturwissenschaftlicher Unterricht in der Lernwerkstatt
- Schulbücherei mit Beratung / Lesepaten
- Arbeitsgemeinschaften: Kreativwerkstatt / Schulhausgestaltung, Chor, Schulgarten
- Projekt „Spielen macht Schule“
- gesunde Pause



Ambulante Krankenpflege St. Michael

Unsere Leistungen:

- Grundpflege • Behandlungspflege • Hilfe im Haushalt • Betreuung

Aktuell suchen wir Pflegefach- und hilfskräfte in Teilzeit



St.-Michael-Platz 4 • 93073 Neutraubling • Tel. 09401/524592 • Fax 09401/9135732